

**Cursus L 16: Den Göttern sei Dank!**

**A Grammatik-Erklärung zu Cursus L 16**

**(1) Pronomina-Wiederholung und -Ergänzung**

1 Bisher haben wir 3 Arten von Pronomina kennengelernt:

Personal-Pronomen (L 13)	Possessiv-Pronomen (L 15)	Reflexiv-Pronomen (L 15)
= Fürwort	= Fürwort	= Fürwort

2 Wiederhole die Formen des Personal-Pronomens für die 1. und 2. Person Sgl./Pl.

Singular				Plural			
<b>Nom</b>			<b>is, ea, id</b>	<b>Nom</b>			<b>ii, eae, ea</b>
<b>Gen</b>	--	--		<b>Gen</b>	--	--	
<b>Dat</b>				<b>Dat</b>			
<b>Akk</b>				<b>Akk</b>			
<b>Abl</b>				<b>Abl</b>			

3 Als Ersatz für das Personal-Pronomen der 3. Person Sgl./Pl. tritt ein neues Pronomen ein: is, ea, id. Übertrage die Formen dieses Pronomens aus der Begleitgrammatik, S. 152:

Singular				Plural			
<b>Nom</b>				<b>Nom</b>			
<b>Gen</b>	--	--	--	<b>Gen</b>	--	--	--
<b>Dat</b>				<b>Dat</b>			
<b>Akk</b>				<b>Akk</b>			
<b>Abl</b>				<b>Abl</b>			

4 Das Pronomen is, ea, id wird als Personal-Pronomen so gebraucht:

<b>1</b>	Quintus Calvisium senatorem videt. <b>Is</b> in curiam properat.
<b>2</b>	Calvisius senator in curiam properat. <b>Ea</b> iam patet.
<b>3</b>	Meridie Calvisius senator ad templum venit. <b>Id</b> autem clausum (verschlossen) est.
<b>1</b>	Quintus senatores videt. <b>Eos</b> salutatur.
<b>2</b>	Quintus statuas spectat. <b>Eas</b> valde diligit.
<b>3</b>	Quintus templa libenter visitat. <b>Ea</b> Romam urbem ornant.
<b>1</b>	Flavius senator nuntium videt. <b>Ei</b> epistulam dat.
<b>2</b>	Flavius Caeciliam uxorem convenit. <b>Ei</b> osculum dat.
<b>3</b>	Caecilia matrona servos/servas vocat. <b>Iis</b> laborem mandat.

--	--

5 Wiederhole das Possessiv-Pronomen für die 1.-3. Person im Sgl./Pl.

Singular				Plural			
<b>Nom</b>				<b>Nom</b>			

6 Der Genitiv des Pronomens is, ea, id wird als „nicht-reflexives Possessiv-Pronomen für die 3. Person“ gebraucht und dient zur Unterscheidung vom reflexiv gebrauchten Pronomen für die 3. Person Sgl./Pl.

<b>1</b>	Quintus et Lucius linguam Graecam discunt. Quintus in suo, Lucius in <b>eius</b> libro legit.
<b>2</b>	Claudia aviam suam visitat. <b>Eius</b> maritus aegrotus est.
<b>3</b>	Quintus amphitheatrum visitat. <b>Eius</b> portae magnae sunt.
<b>1</b>	Gladiatores hodie in sua, cras in <b>eorum</b> arena pugnant.
<b>2</b>	Quintus servas in culina videt. <b>Earum</b> mandatum est cenas parare.
<b>3</b>	Quintus theatra spectat. <b>Eorum</b> muri magni sunt.

## (2) Infinitiv-Konstruktionen: Wiederholung und Ergänzung

Die lateinische Sprache kennt drei Infinitiv-Konstruktionen:

- (1) den „angehängten Infinitiv“ (uns schon seit L 1 bekannt)
- (2) den AcI (uns seit L 14 bekannt, hier in L 16 erweitert)
- (3) den NcI (eine seltene Ausnahme des AcI, die wir erst in L 39 kennenlernen)

### 1. Der „angehängte Infinitiv“ (Cursus, L 1)

Beim „angehängten Infinitiv“ handelt es sich um einen Infinitiv, der von einem Prädikat im Satz „abhängt“ bzw. an ihn angehängt ist. Dies ist eine geläufige Satzkonstruktion, die wir auch im Deutschen kennen:

- (1) Wer **will** schon **krank sein**?
- (2) Die Lehrer **bemühen sich**, den Schülern die Sprache **zu erklären**.
- (3) Die Schüler **sollen** alle Hausaufgaben gewissenhaft **erledigen**.

<b>1.</b>	Non <b>placet stare et expectare.</b> (L 1, L 6)
<b>2.</b>	Dominus servum <b>comprehendere studet.</b>
<b>3.</b>	Servi <b>parere non dubitant.</b>
<b>4.</b>	Discipuli interdum <b>discere non amant.</b>

## 2. Der Accusativus cum Infinitivo (AcI) (Cursus, L 14: Inf. Präs., L 16: Inf. Perf.)

### 2.1. Grammatische Erklärung

Auch den AcI, die Verbindung eines Akkusativs mit einem Infinitiv, kennt die deutsche Sprache nach Verben der Wahrnehmung:

- (1) Peter **hört** **das Auto** seines Vaters auf den Hof **fahren**.
- (2) Am Wochenende können die Schüler **den Musiklehrer** in seiner Band **Gitarre spielen** **sehen**.
- (3) Ferdinand **sah** **das Schiff** den Hafen **ansteuern**.

Bei dieser Satzkonstruktion sind jeweils 2 Aussagen miteinander kombiniert worden:

- (1) a Peter hört. b Das Auto des Vaters fährt auf den Hof.
- (2) a Am Wochenende können die Schüler den Musiklehrer sehen. b Der Musiklehrer spielt in seiner Band Gitarre.
- (3) a Ferdinand sieht das Schiff. b Das Schiff steuert den Hafen an.

Auch in der lateinischen Sprache können 2 Aussagen zu einem Satz mit AcI verschmolzen werden:

(1) a Plinius videt.	b Nubes e Vesuvio monte ascendit.
(1) a+b Plinius ( <b>nubem</b> e Vesuvio monte <b>ascendere</b> ) videt.	
(2) a Praetor audit.	b Homines magna voce clamant.
(2) a+b Praetor ( <b>homines</b> magna voce <b>clamare</b> ) audit.	
(3) a Mercator lapides videt.	b Lapides de caelo cadunt.
(3) a+b Mercator ( <b>lapides</b> de caelo <b>cadere</b> ) videt.	

Anders als in der deutschen Sprache kann der Lateiner den AcI aber auch nach vielen anderen Verben (meistens des Sagens, Meinens, Behauptens etc.) benutzen. Eine Übersetzung mit nur einem Hauptsatz ist uns dann nicht mehr möglich. Wir müssen ein Satzgefüge aus Haupt- und Nebensatz (dass-Satz) bilden:

(1) Plinius	( <b>nubem</b>	e Vesuvio monte	<b>ascendere</b> )	scit.
	<b>Subjekts-Akkusativ</b>		<b>Prädikats-Infinitiv Präsens (glz)</b>	

Bei der Übersetzung eines AcI gehen wir so vor:

1. Wenn wir den AcI erkannt haben (nubem ... ascendere), klammern wir ihn ein, und übersetzen zunächst das **Subjekt und Prädikat des Satzes ausserhalb der Klammer**: *Plinius weiß*.
2. Dann fügen wir den **AcI mit einem dass-Satz** an, in dem wir den **Akkusativ zum Subjekt machen** (deshalb nennen wir ihn Subjekts-Akkusativ) und den **Infinitiv in ein Prädikat** des dass-Satzes **verwandeln**: *dass eine Wolke aus dem Berg Vesuv aufsteigt*.

Plinius weiß,	<b>dass eine Wolke</b>	aus dem Berg Vesuv	<b>aufsteigt.</b>	
---------------	------------------------	--------------------	-------------------	--

(2) Plinius	( <b>nubem</b>		<b>admirabilem esse</b> )	dicit.
	<b>Subjekts-Akkusativ</b>		<b>Prädikats-Infinitiv Präsens (glz)</b>	
ÜS:				

(3) Plinius	<b>(homines multos</b>	nunc	<b>in periculo esse)</b>	cognoscit.
	<b>Subjekts-Akkusativ</b>		<b>Prädikats-Infinitiv</b>	
			<b>Präsens (glz)</b>	
<b>ÜS:</b>				

Am folgenden Tag erzählt Plinius einem Freund:

(1) Plinius	<b>(nubem</b>	e Vesuvio monte	<b>ascendisse)</b>	narrat.
	<b>Subjekts-Akkusativ</b>		<b>Prädikats-Infinitiv</b>	
			<b>Perfekt (vz)</b>	
<b>ÜS:</b>				

(2) Plinius	<b>(nubem</b>		<b>admirabilem fuisse)</b>	narrat.
	<b>Subjekts-Akkusativ</b>		<b>Prädikats-Infinitiv</b>	
			<b>Perfekt (vz)</b>	
<b>ÜS:</b>				

(3) Plinius	<b>(homines multos</b>		<b>in periculo fuisse)</b>	narrat
	<b>Subjekts-Akkusativ</b>		<b>Prädikats-Infinitiv</b>	
			<b>Perfekt (vz)</b>	
<b>ÜS:</b>				

**Merksatz:** Ein AcI besteht aus einem Subjekts-Akkusativ und einem Prädikats-Infinitiv. Er ist meistens von Verben der Wahrnehmung oder des Sagens, Meinens, Behauptens abhängig. Im Deutschen übersetzen wir den AcI mit einem **dass-Satz**, in dem wir den **Subjekts-Akkusativ zum Subjekt** und den **Prädikats-Infinitiv zum Prädikat** machen. Der **Infinitiv Präsens** (Kennzeichen -re) steht in einem gleichzeitigen (**glz**), der **Infinitiv Perfekt** (Kennzeichen -isse) in einem vorzeitigen Zeitverhältnis (**vz**) zum Prädikat des Satzes.

## 2.2. Übungssätze zum AcI

**Arbeitsauftrag:** Übersetze nun die folgenden Sätze mit AcI, indem du die gelernten Übersetzungsschritte anwendest. Achte jeweils darauf, ob ein Infinitiv Präsens oder Perfekt mit glz oder vz Zeitverhältnis zum Prädikat vorliegt.

(1) Lucius	equum magnum	per hortum	currere	narrat.
	<b>Subjekts-Akkusativ</b>		<b>Prädikats-Infinitiv</b>	
(2) Vilicus	servos	laborem	finire	iubet.
	<b>Subjekts-Akkusativ</b>		<b>Prädikats-Infinitiv</b>	
(3) Lucius	Marcum	arborem magnam	ascendisse	narrat.
	<b>Subjekts-Akkusativ</b>		<b>Prädikats-Infinitiv</b>	
(4) Servae	dominum	amicos ad cenam	invitavisse	audiunt.
	<b>Subjekts-</b>		<b>Prädikats-</b>	

	<b>Akkusativ</b>		<b>Infinitiv</b>	
(5) Lucius	Marcum		aegrotum esse	nescit.
	<b>Subjekts-Akkusativ</b>		<b>Prädikats-Infinitiv</b>	
(6) Mater	puellas		laetas esse	gaudet.
	<b>Subjekts-Akkusativ</b>		<b>Prädikats-Infinitiv</b>	
(7) Avus	servos	hodie arbores	cecidisse	narrat.
	<b>Subjekts-Akkusativ</b>		<b>Prädikats-Infinitiv</b>	
(8) Pater	liberos	per campos	ambulare	vetat.
	<b>Subjekts-Akkusativ</b>		<b>Prädikats-Infinitiv</b>	
(9) Marcus	servos	arbores	caedere	videt.
	<b>Subjekts-Akkusativ</b>		<b>Prädikats-Infinitiv</b>	
(10) Pater	Marcum	per aulam	equitavisse	gaudet.
	<b>Subjekts-Akkusativ</b>		<b>Prädikats-Infinitiv</b>	

**2.3. Übungstexte zum AcI: Finde und klammere die AcI's ein, fülle zu deiner Übersetzung auch die Tabelle aus!**

(1)	
05	
10	

Nr.	Z.	Subj.-Akk.	Infinitiv	Prädikat	Zv Prädikat-Infinitiv
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					
11					

(2)	
05	

Nr.	Z.	Subj.-Akk.	Infinitiv	Prädikat	Zv Prädikat-Infinitiv
1					
2					
3					
4					
5					
6					

**Weitere Hinweise zum AcI**

**1. In einem aus Subjekts-Akkusativ und Infinitiv bestehenden AcI kann auch ein Akkusativ-Objekt eingeschlossen sein. Manchmal muss sogar überlegt werden, welcher Akkusativ denn nun die Funktion des Subjekts-Akkusativ oder des Akkusativ-Objekts übernimmt. Dies ergibt sich aus dem Textzusammenhang:**

Tandem mater **Lucium Marcum** visitare iubet. (2,2)

**2. Besteht der Infinitiv eines AcI aus einem Prädikatsnomen + esse, so wird das PN in Kasus, Numerus und Genus an den SA angeglichen:**

Valeria Marcum filium **aegrotum esse** dicit. (2,3/4)

Mater Lucium et Marcum **amicos bonos esse** scit. (2,2/3)

**3. Ein mit einer Präposition verbundener Akkusativ kann nie zum SA eines AcI gemacht werden:**

Lucius Marcum **per aulam** equitare narrat. (1,6/7)

## B Übungen zu Cursus L 16

**(1) Bestimme die Wortarten folgender lateinischen Wörter aus dem Text in L 16:**

Zeile	Wort	Wortart	Zeile	Wort	Wortart
1	te		12	totam	
2	de		14	tum	
3	audivi		16	se	
6	ei		19	et	
6	non		25	quod	

**(2) Ordne die folgenden KNG-Blöcke aus dem Text in L 16 in das Deklinationsschema ein, bestimme und vervollständige dieses! Nimm die BGr, S. 150 zu Hilfe.**

<i>1 itinere vestro (2)</i>	<i>2 totam familiam (12)</i>	<i>3 cibis bonis (16)</i>
Dekl.:	Dekl.:	Dekl.:
N		
G		
D		
A		
Ab		
N		
G		
D		
A		
Ab		

<i>4 breve tempus (17)</i>	<i>5 tempora sua (20)</i>	<i>6 mensa secunda (28)</i>
Dekl.:	Dekl.:	Dekl.:
N		
G		
D		
A		
Ab		
N		
G		
D		
A		
Ab		

**(3) Suche aus dem Text L 16 alle Personalpronomen der 1./2. Pers. Sgl./Pl. heraus, und bestimme sie!**

Nr.	Zeile	Pers.-Pron.	Person	Kasus, Numerus	Übersetzung
1					
2					
3					
4					

**(4) Ergänze die folgende Tabelle für die Personal-Pronomina:**

Singular				Plural			
	1. Pers.	2.Pers.	3.Pers.		1. Pers.	2.Pers.	3.Pers.
<b>Nom</b>			is, ea, id	<b>Nom</b>			ii, eae, ea
<b>Gen</b>	--	--		<b>Gen</b>	--	--	
<b>Dat</b>				<b>Dat</b>			
<b>Akk</b>				<b>Akk</b>			
<b>Abl</b>				<b>Abl</b>			

**(5) Vervollständige das Deklinationsschema für das Pronomen is, ea, id**

Singular				Plural			
	M	F	N		M	F	N
<b>Nom</b>				<b>Nom</b>			
<b>Gen</b>				<b>Gen</b>			
<b>Dat</b>				<b>Dat</b>			
<b>Akk</b>				<b>Akk</b>			
<b>Abl</b>				<b>Abl</b>			

**(6) Suche aus dem Text L 16 alle Personal-Pronomina der 3. Pers. Sgl./Pl. heraus (Formen von is, ea, id), und bestimme sie!**

Nr.	Zeile	Pers.-Pron.	KNG	Übersetzung	Numerusverwandlung
1					
2					
3					
4					
5					
6					

**(7) Suche aus dem Text L 16 alle Possessiv-Pronomina heraus (auch Genitive von is, ea, id als nicht-reflexiv gebrauchtes Possessiv-Pronomen), und bestimme sie!**

Nr.	Zeile	Pers.-Pron.	KNG	Übersetzung	Numerusverwandlung
1					
2					
3					
4					

**(8) Suche aus dem Text L 16 alle Reflexiv-Pronomina heraus, und bestimme sie!**

Nr.	Zeile	Pers.-Pron.	KNG	Übersetzung	Reflexiver Bezug (Subjekt)
1					
2					

**(9) Vervollständige die Konjugationstabellen für alle bekannten Tempora Kläre Stammformen mit dem Thesaurus. Welche Perfektbildung liegt vor?**

<b>Präsens</b>
----------------

Inf.				
<b>1</b>				
<b>2</b>				



3 <i>da-t (15)</i>	<i>vide-t (12)</i>		<i>acced-i-t (18)</i>	<i>fund-i-t (20)</i>
1				
2				
3				

**Imperfekt**

1				
2				
3				
1				
2				
3				

**Perfekt**

1		<i>audiv-i (3)</i>		
2				
3				
1				
2				
3				

**Plusquamperfekt**

1				
2				
3				
1				
2				
3				

**(10) Trage alles AcIs aus L 16 L in die Tabelle ein, und übersetze**

(1)	Subjekt	<b>Subjekts-Akkusativ</b>	andere Satzergänzungen	<b>Prädikats-Infinitiv</b>	Prädikat
(2)	Subjekt	<b>Subjekts-Akkusativ</b>	andere Satzergänzungen	<b>Prädikats-Infinitiv</b>	Prädikat
(3)	Subjekt	<b>Subjekts-Akkusativ</b>	andere Satzergänzungen	<b>Prädikats-Infinitiv</b>	Prädikat
(4)	Subjekt	<b>Subjekts-Akkusativ</b>	andere Satzergänzungen	<b>Prädikats-Infinitiv</b>	Prädikat

(5)				
Subjekt	<b>Subjekts-Akkusativ</b>	andere Satzergänzungen	<b>Prädikats-Infinitiv</b>	Prädikat
(6)				
Subjekt	<b>Subjekts-Akkusativ</b>	andere Satzergänzungen	<b>Prädikats-Infinitiv</b>	Prädikat

**(11) Bestimme für die folgenden Sätze aus dem Text in L 16 die Satzfunktionen:**

(1) Tandem	te	video.
ÜS:		

(2) Audivi	dominum Gallum Flaviam non dimisisse.
ÜS:	

(3) Pater	deis	sacrificare	Parat.
ÜS:			

(4) Ibi	totam familiam ad cenam convenisse	videt.
ÜS:		

(5) Is autem	primo	tempora	sua	fundit.
ÜS:				

**Cursus L 17: Besuch aus der Provinz**

**A Grammatik-Erklärung zu Cursus L 17**

**(1) Tempora-Wiederholung und -Ergänzung**

1 Wir wissen, dass die lateinische Sprache insgesamt über 6 Tempora verfügt, von denen wir bisher 4 kennen. Ordne die Tempora in ihrer zeitlichen Reihenfolge auf dem Zeitstrahl an:

Vergangenheit			Gegenwart	Zukunft	

2 Diese 6 Tempora werden entweder vom Präsens-Stamm oder vom Perfekt-Stamm gebildet:

Präsens-Stamm	Perfekt-Stamm
1	1
2	2
3	3

3 Das Verb vocare bildet seine Formen im Präsens, Imperfekt, Perfekt und Plusquamperfekt so:

Präsens	Imperfekt	Perfekt	Plusquamperfekt
1	1	1	1
2	2	2	2
3	3	3	3
1	1	1	1
2	2	2	2
3	3	3	3

4 Das Futur I wird entweder als b- (a- und e-Konjugation) oder als a/e-Futur (i-, konsonantische, gemischte Konjugation) gebildet. Übertrage in die Tabelle von S. 156 der Begleitgrammatik:

voca-re	mone-re	audi-re	mitt-e-re	cap-e-re
1	1	1	1	1
2	2	2	2	2
3	3	3	3	3
1	1	1	1	1
2	2	2	2	2
3	3	3	3	3

5 Bilde nach diesem Muster die Formen für:

spera-re	fave-re	veni-re	desin-e-re	rap-e-re
1	1	1	1	1
2	2	2	2	2
3	3	3	3	3
1	1	1	1	1
2	2	2	2	2
3	3	3	3	3

6 Das Spezialverb esse bildet natürlich wieder besondere Formen. Übertrage aus der Begleitgrammatik oder dem Thesaurus-Anhang. Wiederhole bei dieser Gelegenheit alle bekannten Tempora von esse:

Präsens	Imperfekt	Futur I	Perfekt	Plusquamperfekt
1	1	1	1	1
2	2	2	2	2
3	3	3	3	3
1	1	1	1	1
2	2	2	2	2
3	3	3	3	3

## (2) Pronomina-Wiederholung und -Ergänzung

1 Bisher haben wir 3 Arten von Pronomina kennengelernt:

Personal-Pronomen (L 13)	Possessiv-Pronomen (L 15)	Reflexiv-Pronomen (L 15)
= Fürwort	= Fürwort	= Fürwort

2 Als 4. Pronomen ist uns auch schon das -Pronomen = fragendes Für-Wort bekannt. Hierzu zählen Wörter, wie:

unde? =	ubi? =	quo? =	quando? =
quare? =	cur? =	quomodo? =	quocum? =

Nun lernen wir die Deklination von quis? = und quid? = kennen. Übertrage aus der Begleitgrammatik S. 154:

Nominativ		
Genitiv		
Dativ		
Akkusativ		
Ablativ		

**B Übungen zu Cursus L 17**

**(1) Bestimme die Wortarten folgender lateinischen Wörter aus dem Text in L 17:**

Zeile	Wort	Wortart	Zeile	Wort	Wortart
1	aliquid		12	post	
2	semper		15	vobis	
6	ecce		16	huc	
10	quo		21	ut	

**(2) Bestimme das Deklinationsschema, und dekliniere im Singular und Plural!  
Nimm eventuell die Begleitgrammatik oder Thesaurus zu Hilfe.**

<i>1 uxore (1)</i>	<i>2 preces nostras (4)</i>	<i>3 opus magnum (11)</i>
Dekl.:	Dekl.:	Dekl.:
N	--	
G	--	
D	--	
A	--	
Ab	--	
N		
G		
D		
A		
Ab		

<i>4 breve tempus (12)</i>	<i>5 pontem tuum (16)</i>	<i>6 fratris mei (15,17)</i>
Dekl.:	Dekl.:	Dekl.:
N		
G		
D		
A		
Ab		
N		
G		
D		
A		
Ab		

**(3) Suche aus dem Text L 17 alle Interrogativ-Pronomina heraus, und bestimme sie!**

Nr.	Zeile	Form	Kasus	Übersetzung
1				
2				
3				
4				

**(4) Suche aus dem Text L 17 alle Personal- und Possessiv-Pronomina heraus (auch Formen von is, ea, id), und bestimme sie!**

Nr.	Zeile	Form	Pronomen	KNG	Übersetzung
1					

2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					
11					
12					
13					
14					
15					

**(5) Suche aus dem Text in L 17 alle Formen des b-Futur, und konjugiere vollständig alle Tempora:**

Präsens	Imperfekt	<b>Futur I</b>	Perfekt	Plusquamperfekt
1	1	1	1	1
2	2	2	2	2
3	3	3	3	3
1	1	1	1	1
2	2	2	2	2
3	3	3	3	3

Präsens	Imperfekt	<b>Futur I</b>	Perfekt	Plusquamperfekt
1	1	1	1	1
2	2	2	2	2
3	3	3	3	3
1	1	1	1	1
2	2	2	2	2
3	3	3	3	3

Präsens	Imperfekt	<b>Futur I</b>	Perfekt	Plusquamperfekt
1	1	1	1	1
2	2	2	2	2
3	3	3	3	3
1	1	1	1	1
2	2	2	2	2
3	3	3	3	3

Präsens	Imperfekt	<b>Futur I</b>	Perfekt	Plusquamperfekt
1	1	1	1	1
2	2	2	2	2
3	3	3	3	3
1	1	1	1	1
2	2	2	2	2
3	3	3	3	3

Präsens	Imperfekt	<b>Futur I</b>	Perfekt	Plusquamperfekt
1	1	1	1	1
2	2	2	2	2
3	3	3	3	3
1	1	1	1	1
2	2	2	2	2
3	3	3	3	3

**(6) Suche aus dem Text in L 17 alle Formen des a/e-Futur, und konjugiere vollständig alle Tempora:**

Präsens	Imperfekt	<b>Futur I</b>	Perfekt	Plusquamperfekt
1	1	1	1	1
2	2	2	2	2
3	3	3	3	3
1	1	1	1	1
2	2	2	2	2
3	3	3	3	3

Präsens	Imperfekt	<b>Futur I</b>	Perfekt	Plusquamperfekt
1	1	1	1	1
2	2	2	2	2
3	3	3	3	3
1	1	1	1	1
2	2	2	2	2
3	3	3	3	3

Präsens	Imperfekt	<b>Futur I</b>	Perfekt	Plusquamperfekt
1	1	1	1	1
2	2	2	2	2
3	3	3	3	3
1	1	1	1	1
2	2	2	2	2
3	3	3	3	3

Präsens	Imperfekt	<b>Futur I</b>	Perfekt	Plusquamperfekt
1	1	1	1	1
2	2	2	2	2
3	3	3	3	3
1	1	1	1	1
2	2	2	2	2
3	3	3	3	3

**(7) Bestimme für die folgenden Sätze aus dem Text in L 17 die Satzfunktionen:**

(1) Nihil	comperi.
ÜS:	

(2) Quem	conspectu	tuo	delectare	cogitas?
ÜS:				

(3) Cuius	animum	perturbare	studes?
ÜS:			

(4) Post breve tempus	omnes	ante columnam	Traiani	stant.
ÜS:				

(5) Ego	vobis	nunc	effigies	columnae	explanabo.
ÜS:					



**Cursus L 18: Eine heiße Diskussion**

**A Grammatik-Erklärung zu Cursus L 18**

**(1) Pronomina-Wiederholung und -Ergänzung**

1 Bisher haben wir 4 Arten von Pronomina kennengelernt. Ergänze die Lücken in der Übersicht:

<b>Personal-Pronomen (L 13)</b>	<b>Possessiv-Pronomen (L 15)</b>	<b>Reflexiv-Pronomen (L 15)</b>																																																																	
= Fürwort	= Fürwort	= Fürwort																																																																	
<table border="1"> <tr><td>ego</td><td>tu</td><td>is, ea, id</td></tr> <tr><td>--</td><td>--</td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td></tr> </table> <table border="1"> <tr><td>nos</td><td>vos</td><td>ii, eae, ea</td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td></tr> </table>	ego	tu	is, ea, id	--	--											nos	vos	ii, eae, ea													<table border="1"> <tr><td>meus ..</td><td>tuus ..</td><td>suus ..</td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td></tr> </table> <table border="1"> <tr><td>noster ..</td><td>vester ..</td><td>sui ..</td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td></tr> </table> nicht-reflexiv für 3. Person: eius (m/f/n) eorum, earum, eorum	meus ..	tuus ..	suus ..													noster ..	vester ..	sui ..													<table border="1"> <tr><td>--</td></tr> <tr><td>--</td></tr> <tr><td>sibi</td></tr> <tr><td>se</td></tr> <tr><td>a se/secum</td></tr> </table> <b>Sgl und Plural !</b> <b>m und f !</b> 1a Venus pretium formae sibi vindicat. 1b Deae pretium formae sibi vindicant. 2a Aufidius se facilem praebet. 2b Galli se faciles praebent. 2c Quintus (se Flaviam videre) sperat. 2d Quintus et L. (se Flavios videre) sperant. 2e Flavia (se liberam esse) scit. 2f Flavia et G. (se liberas esse) vindicant. 3a Quintus secum cogitat. 3b Quintus et L. secum cogitant.	--	--	sibi	se	a se/secum
ego	tu	is, ea, id																																																																	
--	--																																																																		
nos	vos	ii, eae, ea																																																																	
meus ..	tuus ..	suus ..																																																																	
noster ..	vester ..	sui ..																																																																	
--																																																																			
--																																																																			
sibi																																																																			
se																																																																			
a se/secum																																																																			
<b>Interrogativ-Pronomen (L 17)</b>																																																																			
= Fürwort																																																																			
<table border="1"> <tr><td>quis? quid?</td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td></tr> </table>	quis? quid?																																																																		
quis? quid?																																																																			

2 Als 5. Pronomen lernen wir nun das **Demonstrativ-Pronomen = hinweisendes Für-Wort** kennen. Dies ist neben seinen Ersatzfunktionen (als Personal-Pronomen für die 3. Pers. Sgl./Pl. und als nicht-reflexives Possessiv-Pronomen der 3. Pers. Sgl./Pl.) die Hauptfunktion des Pronomens is, ea, id. Wiederhole seine Formen:

	Singular			Plural		
	M	F	N	M	F	N
<b>Nom</b>				<b>Nom</b>		
<b>Gen</b>				<b>Gen</b>		
<b>Dat</b>				<b>Dat</b>		
<b>Akk</b>				<b>Akk</b>		
<b>Abl</b>				<b>Abl</b>		

3 Als Demonstrativ-Pronomen wird is, ea, id so übersetzt:

Marcus in feriis Ostiam visitat. <b>Eam</b> in urbem piscatores pisces portant.
Markus besucht in den Ferien Ostia. In <b>diese</b> Stadt transportieren die römischen Fischer ihre Fische.

4 Wir müssen also nun 3 Funktionen (= Aufgaben) des Pronomens is, ea, id unterscheiden:

is, ea, id als Demonstrativpronomen (Hauptfunktion)	is, ea, id als Personalpronomen (1. Ersatzfunktion)	is, ea, id als <u>nicht-reflexiv gebrauchtes</u> Possessivpronomen (2. Ersatzfunktion)
Mercatores Romani pisces e- munt. <b>Eos</b> pisces pridie in mari ceperunt. Die römischen Kaufleute ver- kaufen ihre Fische. <b>Diese</b> haben tags zuvor die Fischer im Meer gefangen.	Marcus amicum aegrotum visi- tat. <b>Ei</b> librum donat. Markus besucht seinen kranken Freund. Er schenkt <b>ihm</b> ein Buch.	Marcus in libro suo, Lucius in <b>eius</b> libro legit. Markus liest in seinem eigenen, Lucius in <b>seinem/dessen</b> (ge- meint ist Markus) Buch.

5 Als 6. Pronomen lernen wir das Pronomen qui, quae, quod kennen, das Attribut- bzw. Relativ-Sätze einleitet. Notiere zunächst die Formen aus der Begleitgrammatik, S. 154:

M	F	N	M	F	N
qui	quae	quod	qui	quae	quae

6 Die Funktion des Attribut- bzw. Relativ-Satzes

(1) Libellus <b>parvus</b> in mensa iacet. Ein <b>kleines</b> Büchlein liegt auf dem Tisch.	<u>Attribut</u>
(2) Libellus, qui parvus est, in mensa iacet. Ein Büchlein, <b>das klein ist</b> , liegt auf dem Tisch	<u>Attribut-Satz</u>

Ein adjektivisches Attribut im Hauptsatz (1: klein als Attribut zu Büchlein) kann durch einen bedeutungsgleichen Nebensatz ersetzt werden (2: das klein ist). Diesen Nebensatz nennt man aufgrund seiner Funktion (= Aufgabe) **Attribut-Satz**. Da der Attribut-Satz durch ein Pronomen eingeleitet wird, das auf ein Nomen im übergeordneten Satz Bezug nimmt (vornehm ausgedrückt: zu ihm in Beziehung/“Relation“ steht), wird er meistens als ein **Relativ-Satz** bezeichnet, der durch ein **Relativ-Pronomen** eingeleitet wird. Dieses Relativ-Pronomen stimmt mit seinem Beziehungswort im übergeordneten Satz im Hinblick auf Numerus und Genus überein (**NG-Kongruenz**). Der Kasus des Relativ-Pronomens hingegen wird von seiner Funktion (= Aufgabe) im Relativ-Satz bestimmt. Je nach Kasus kann es die Funktion eines Subjekts, Objekts, einer Adverbialen Bestimmung oder eines Attributs erfüllen.

<b>Libellus,</b>	<b>qui</b>	parvus est, in mensa iacet.
<b>Beziehungswort</b> im übergeordneten Satz	<b>Relativ-Pronomen</b> (= „bezügliches Fürwort“) als Einleitung des Relativ-Satzes	
<b>N: Sgl</b> <b>G: Masc.</b>	<b>N: Sgl</b> <b>G: Masc.</b>	
Übereinstimmung in Numerus und Genus = <b>NG-Kongruenz</b>		

	<b><u>Funktion des Relativ-Pronomens im Relativ-Satz</u></b>
(1) <b>Libellus, qui</b> parvus est, in mensa iacet.	Subjekt
(2) <b>Libellus, cuius</b> color caeruleus est, in mensa iacet.	Attribut (zu color)
(3) <b>Libellus, quem</b> Marcus diligit, in mensa iacet.	Objekt
(4) <b>Libellus, quo</b> Marcus vocabula Latina discit, in mensa iacet.	Adverbiale Bestimmung

### Numerus-Verwandlung

	<b><u>Funktion des Relativ-Pronomens im Relativ-Satz</u></b>
(1) <b>Libelli, qui</b> parvi sunt, in mensa iacent.	Subjekt
(2) <b>Libelli, quorum</b> color caeruleus est, in mensa iacent.	Attribut (zu color)
(3) <b>Libelli, quos</b> Marcus diligit, in mensa iacent.	Objekt
(4) <b>Libelli, quibus</b> Marcus vocabula Latina discit, in mensa iacent.	Adverbiale Bestimmung

### 7 Übungsbeispiele

**Arbeitsauftrag:** Übersetze die folgenden Übungssätze, und bestimme jeweils die NG-Kongruenz zwischen Relativ-Pronomen und BezW sowie die Funktion des Relativ-Pronomens im Relativ-Satz.

	<b><u>NG-Kongruenz</u></b> <b><u>RP-BezW</u></b>	<b><u>Funktion des Relativ-Pronomens im Relativ-Satz</u></b>
(1) <b>Vir, quem</b> Marcus videt, mulos in pratum ducit.		
(2) <b>Servae, quae</b> in aula laborant, vilicum timent.		
(3) <b>Marcus, cuius</b> pater senator est, in villa magna habitat.		
(4) <b>Cornelia, quam</b> Marcus et Claudia in templo vident, flammam magna diligentia servare debet.		

(5) <b>Discipuli, quos</b> magister monet, attenti non sunt.		
(6) <b>Liberi, quibuscum</b> pater avum visitare in animo habet, fessi sunt.		
(7) Liberi in <b>foris, quae</b> ad Tiberim sita sunt, mercatores spectant.		
(8) Marcus in foro <b>lictos</b> observat, <b>qui</b> consules custodiunt.		
(9) <b>Senatores, quos</b> servi lecticis ad curiam portant, disputant.		
(10) Coquus <b>mercatores, cuius</b> nulli olent, reprehendit.		

8 Übersetze den folgenden Übungstext, und fülle die Tabelle aus!

05	
----	--

Nr.	Z.	BezW	Relativ-Pronomen	NG-Kongruenz	Funktion des Rel.-Pron.
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					



**B Übungen zu Cursus L 18**

**(1) Bestimme die Wortarten folgender lateinischen Wörter aus dem Text in L 18:**

Zeile	Wort	Wortart	Zeile	Wort	Wortart
1	quid		13	mox	
2	qui		14	neque	
6	in		15	cum	
9	unus		18	ea	

**(2) Bestimme das Deklinationsschema, und dekliniere im Singular und Plural!  
Nimm eventuell die Begleitgrammatik oder Thesaurus zu Hilfe.**

<i>1 cenae (5)</i>	<i>2 te (7)</i>	<i>3 vox magna et gravis (10)</i>
Dekl.:	Dekl.:	Dekl.:
N		
G		
D		
A		
Ab		
N	--	
G	--	
D	--	
A	--	
Ab	--	

<i>4 imperio nostro (13)</i>	<i>5 verba vestra (16)</i>	<i>6 ea civitas (18)</i>
Dekl.:	Dekl.:	Dekl.:
N		
G		
D		
A		
Ab		
N		
G		
D		
A		
Ab		

**(3) Suche aus dem Text L 18 alle Pronomina von is, ea, id heraus, und bestimme sie!**

Nr.	Zeile	Form	KNG	Personal-, Possessiv-, Demonstrativ-Pronomen
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				

**(4) Suche aus dem Text L 18 alle Relativ-Pronomina heraus, und bestimme sie!**

Nr.	Z.	BezW	Relativ-Pronomen	NG-Kongruenz	Funktion des Rel.-Pron.
1					
2					
3					
4					
5					
6					

**(5) Suche aus dem Text L 18 alle Formen von ire und seiner Komposita, und bestimme sie! Konjugiere die finiten Formen im Kopf zur Wiederholung im Singular und Plural!**

Nr.	Z.	Verbform	Person	Numerus	Modus	Tempus	Genus verbi
1							
2							
3							
4							
5							
6							
7							
8							
9							
10							
11							
12							

**(6) Bestimme für die folgenden Sätze aus dem Text in L 18 die Satzfunktionen:**

(1) De vita et moribus	eorum hominum,	qui in provincia Raetia vivunt,	narrabit.
ÜS:			

(2) Quando	domum	redibis?
ÜS:		

(3) Quintus	via recta	ad domum	Flavorum	it.
ÜS:				

(4) Cur	Germanos Danuvium transire	non prohibemus?
ÜS:		

(5) Numerus	eorum,	qui transeunt neque redeunt,	in dies	crescit.
ÜS:				

**Cursus L 19: Eine ungewisse Zukunft**

**A Grammatik-Erklärung zu Cursus L 19**

**(1) Das Numerale = Zahlwort**

1 Der Lateiner unterscheidet zwei Arten von Zahlen:

a Kardinalzahlen: Sie antworten auf die Frage wieviele? und geben eine Anzahl an.

b Ordinalzahlen: Sie antworten auf die Frage der wievielte? und geben eine Reihenfolge an.

2 Übertrage aus der Begleit-Grammatik, S. 155 oder dem Thesaurus:

Ziffer	Kardinalzahl (wieviele?)	Ordinalzahl (der wievielte?)
I		
II		
III		
IV		
V		
VI		
VII		
VIII		
IX		
X (10)		
C (100)		
M (1.000)		

3 Übertrage die Deklination der Kardinalzahlen 1-3 und des Plurals von 1.000:

unus			duo			tres			milia

**(2) Dativus possessivus = Dativ des Besitzers**

1 Bisher haben wir 2 Funktionen (= Aufgaben) des Dativs kennengelernt:

a Dativ als indirektes Objekt auf die Frage cui? = wem?

Bsp. Magister **discipulo** librum dat = Der Lehrer gibt **dem Schüler** ein Buch.

b Dativ in der lateinischen Sprache nach bestimmten Verben

Bsp. Quintus **Myrmeci gladiatorum** favet = Quintus begünstigt **den Gladiatoren Myrmex**.

2 Als dritte Funktion lernen wir nun den Dativ des Besitzers (Dativus possessivus) kennen.

Er gibt in Verbindung mit dem Hilfsverb esse den Besitzer an.

Bsp. Corneliae columba est. = Cornelia besitzt eine Taube.

Bsp. Marco equus est. = Markus besitzt ein Pferd.



**(3) Futur II und Tempora-Wiederholung**

1 Bilde und notiere zur Wiederholung die Beispielformen für alle 6 Tempora der lateinischen Sprache in ihrer Reihenfolge auf dem Zeitstrahl (vgl. L 10). Informiere dich über die Bildung des Futur II in deiner Begleitgrammatik, S. 158, und bilde auch hier entsprechend die Beispielform.

<u>Vergangenheit</u>		<u>Gegenwart</u>	<u>Zukunft</u>	
<b>3</b>	<b>Im-Perfekt (L 10)</b> (von im-perfectum: <b>nicht</b> abgeschlossen, <b>un-</b> vollendet) - er rief ( <b>lange</b> ) (dt. Prät.) - er lief ( <b>lange</b> ) (dt. Prät.) <input type="text"/>	<b>4</b> <b>Präsens (L 1 ff)</b> (von praesens: gegenwärtig) - er ruft <input type="text"/> - er läuft <input type="text"/>	<b>5</b> <b>Futur II (L 19)</b> (vollendete Zukunft, von futurus: zukünftig) - er <b>wird</b> gerufen <b>haben</b> <input type="text"/> - er <b>wird</b> gelaufen <b>sein</b> <input type="text"/>	<b>6</b> <b>Futur I (L 17)</b> (Zukunft, von futurus: zukünftig) - er <b>wird</b> rufen <input type="text"/> - er <b>wird</b> laufen <input type="text"/>
<b>2</b>	<b>Perfekt (L 11-12)</b> (von perfectum: abgeschlossen, vollendet) - er <b>hat</b> gerufen (dt. Perf.) - er rief (dt. Präteritum) <input type="text"/> - er <b>ist</b> gelaufen (dt. Perf.) - er lief (dt. Präteritum) <input type="text"/>			
<b>1</b>	<b>Plus-quam-perfekt (L 13)</b> (Vorvergangenheit, von plus quam perfectum: mehr als vollendet) - er <b>hatte</b> gerufen <input type="text"/> - er <b>war</b> gelaufen <input type="text"/>			

2 Notiere hier die Tempora nach ihrer Bildung vom Präsens- oder Perfekt-Stamm, und übersetze sie:

<u>Präsens-Stamm</u>		<u>Perfekt-Stamm</u>	
	lauda-t		laudav-it
	lauda-ba-t		laudav-erat
	lauda-bi-t		laudav-erit
	leg-a-m, leg-e-s		
<b>Der Präsens-Stamm ist an den (un-) regelmäßigen Stammformen ablesbar (PE abtrennen)</b> laudare, laudo, laudavi, laudatum monere, <b>moneo</b> , monui, monitum audire, <b>audio</b> , audivi, auditum legere, <b>lego</b> , legi, lectum <b>capere</b> , <b>capio</b> , cepi, captum		<b>Der Perfekt-Stamm ist an den (un-) regelmäßigen Stammformen ablesbar (PE abtrennen):</b> laudare, laudo, <b>laudavi</b> , laudatum monere, moneo, <b>monui</b> , monitum audire, audio, <b>audivi</b> , auditum legere, lego, <b>legi</b> , lectum capere, capio, <b>cepi</b> , captum	

3 Funktion (= Aufgabe) und Übersetzung des Futur II:

Das Futur II bezeichnet einen Vorgang, der in der Zukunft abgeschlossen ist (vollendete Zukunft).

Es kommt selten vor und wird im Deutschen mit

- 1 Futur II (selten),
- 2 Perfekt oder
- 3 Präsens übersetzt.

Si Marcus cras scholam reliquerit, Claudius eum iam exspectabit.

1 Wenn Markus morgen die Schule **verlassen haben wird**, wird Claudius ihn schon erwarten.

2 Wenn Markus morgen die Schule **verlassen hat**, wird Claudius ihn schon erwarten.

3 Wenn Markus morgen die Schule **verlässt**, wird Claudius ihn schon erwarten/erwartet Claudius ihn schon.

#### **(4) Wiederholung und Ergänzung besonderer Verben**

1 Wiederhole die Konjugation der bisher gelernten besonderen Verben, ergänzt um das Futur II:

#### 1. esse

Präsens	Imperfekt	Futur I	Perfekt	Plusquamperfekt	Futur II
1	1	1	1	1	1
2	2	2	2	2	2
3	3	3	3	3	3
1	1	1	1	1	1
2	2	2	2	2	2
3	3	3	3	3	3

<u>Imperative</u>		<u>Infinitive</u>		
Singular		Aktiv	Passiv	
Plural		Präsens	--	
		Perfekt	--	
		Futur	--	--

#### 2. ire

Präsens	Imperfekt	Futur I	Perfekt	Plusquamperfekt	Futur II
1	1	1	1	1	1
2	2	2	2	2	2
3	3	3	3	3	3
1	1	1	1	1	1
2	2	2	2	2	2
3	3	3	3	3	3

<u>Imperative</u>		<u>Infinitive</u>		
Singular		Aktiv	Passiv	
Plural		Präsens	--	
		Perfekt	--	
		Futur	--	--

2 Notiere nun die Formen der neuen besonderen Verben velle – nolle – malle aus deiner Begleitgrammatik, S. 174 oder dem Thesaurus:

**3. velle**

Präsens	Imperfekt	Futur I	Perfekt	Plusquamperfekt	Futur II
1	1	1	1	1	1
2	2	2	2	2	2
3	3	3	3	3	3
1	1	1	1	1	1
2	2	2	2	2	2
3	3	3	3	3	3

<u>Imperative</u>		<u>Infinitive</u>		
Singular	--		Aktiv	Passiv
Plural	--			
		Präsens		--
		Perfekt		--
		Futur	--	--

**4. nolle**

Präsens	Imperfekt	Futur I	Perfekt	Plusquamperfekt	Futur II
1	1	1	1	1	1
2	2	2	2	2	2
3	3	3	3	3	3
1	1	1	1	1	1
2	2	2	2	2	2
3	3	3	3	3	3

<u>Imperative</u>		<u>Infinitive</u>		
Singular			Aktiv	Passiv
Plural				
		Präsens		--
		Perfekt		--
		Futur	--	--

**5. malle**

Präsens	Imperfekt	Futur I	Perfekt	Plusquamperfekt	Futur II
1	1	1	1	1	1
2	2	2	2	2	2
3	3	3	3	3	3
1	1	1	1	1	1
2	2	2	2	2	2
3	3	3	3	3	3

<u>Imperative</u>		<u>Infinitive</u>		
Singular	--		Aktiv	Passiv
Plural	--	Präsens		--
		Perfekt		--
		Futur	--	--

**B Übungen zu Cursus L 19**

**(1) Bestimme die Wortarten folgender lateinischen Wörter aus dem Text in L 19:**

Zeile	Wort	Wortart	Zeile	Wort	Wortart
2	ego		10	autem	
2	duos		12	ita	
5	certe		19	cum	
7	alii	-Adjektiv	26	cur	

**(2) Bestimme das Deklinationsschema, und dekliniere im Singular und Plural!  
Nimm eventuell die Begleitgrammatik oder Thesaurus zu Hilfe.**

<i>1 duos annos (2)</i>	<i>2 nuptiis (3) plurale tantum</i>	<i>3 ius (9)</i>
Dekl.:	Dekl.:	Dekl.:
N --	--	
G --	--	
D --	--	
A --	--	
Ab --	--	
N		
G		
D		
A		
Ab		

<i>4 senatori cuidam (11) -&gt; quidam !</i>	<i>5 patri meo (13)</i>	<i>6 consilium utile et bonum (22)</i>
Dekl.:	Dekl.:	Dekl.:
N		
G		
D		
A		
Ab		
N		
G		
D		
A		
Ab		

**(3) Suche aus dem Text L 19 alle Dative heraus, und bestimme sie!**

Nr.	Zeile	Form	KNG	Ind. Objekt/bestimmte Verben/Dativ des Besitzers
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				

**(4) Suche aus dem Text L 19 alle Kardinalzahlen heraus, und bestimme sie!**

Nr.	Z.	Kardinalzahl	BezW	KNG

**(5) Suche aus dem Text L 19 alle Verbformen im Futur II, bestimme sie, und vertausche den Numerus! Konjugiere im Kopf zur Wiederholung das Futur II im Singular und Plural!**

Nr.	Z.	Verbform	Person	Numerus	Modus	Tempus	Genus verbi	Numerusv.
1								
2								

**(6) Suche aus dem Text L 19 alle Verbformen von velle – nolle - malle, bestimme sie, und vertausche den Numerus! Konjugiere im Kopf zur Wiederholung das jeweilige Tempus im Singular und Plural!**

Nr.	Z.	Verbform	Person	Numerus	Modus	Tempus	Genus verbi	Numerusv.
1								
2								
3								
4								
5								
6								
7								
8								
9								
10								
11								

**(7) Bestimme für die folgenden Sätze aus dem Text in L 19 die Satzfunktionen:**

(1) Certe	virum	idoneum	adhuc	tibi	quaerit.
ÜS:					

(2) Si pater me alii viro destinaverit,	nuptias	recusabo.
ÜS:		

(3) Patri	ius est	filiam e sua voluntate nuptum dare
ÜS:		

(4) Fortasse	pater	te	iam	senatori cuidam	destinavit.
ÜS:					

(5) Quintum autem de nuptiis tacere velle	apparet.
ÜS:	

<b>Cursus L 20: Eine ungewisse Zukunft</b>
--

**A Grammatik-Erklärung zu Cursus L 20**

**(1) Gemischte Konjugation und Konjugationswiederholung**

1 Bis jetzt kennen wir die folgenden 4 Konjugationstypen. Wiederhole ihre Formen im Präsensstamm aus dem Kopf:

<b>1. Präsens</b>			
<b>a-Konjugation voca-re</b>	<b>e-Konjugation mone-re</b>	<b>i-Konjugation audi-re</b>	<b>kons. Konjugation mitt-e-re</b>
1			
2			
3			
1			
2			
3			
<b>2. Imperfekt</b>			
<b>a-Konjugation voca-re</b>	<b>e-Konjugation mone-re</b>	<b>i-Konjugation audi-re</b>	<b>kons. Konjugation mitt-e-re</b>
1			
2			
3			
1			
2			
3			
<b>3. Futur</b>			
<b>a-Konjugation voca-re</b>	<b>e-Konjugation mone-re</b>	<b>i-Konjugation audi-re</b>	<b>kons. Konjugation mitt-e-re</b>
1			
2			
3			
1			
2			
3			

2 Als 4. Konjugationstyp kennt der Lateiner die gemischte Konjugation. Zu ihr gehört z.B. das Verb cap-e-re,

- dessen Infinitiv sich nicht von Infinitiven der konsonantischen Konjugation, wie z.B. leg-e-re unterscheidet,

- dessen Formen aber durchgängig den Präsensstamm capi- aufweisen.

So sehen die Präsensformen von capere so wie die von audire aus. Allerdings ist das i bei capere im Unterschied zu audire immer kurz, weshalb man auch von der kurzvokalischen i-Konjugation spricht. Wir benutzen zur Verbesserung Unterscheidung den Begriff gemischte Konjugation, weil die Formen von capere im Präsens aus der i-Konjugation (1. Sgl. audi-o und cupi-o, 3. Pl. audi-u-nt und capi-u-nt) und der konsonantischen Konjugation (2./3. Sgl. mitt-i-s, mitt-i-t; cap-i-s, cap-i-t; 1./2. Pl. mitt-i-mus, mitt-i-tis; cap-i-mus, cap-i-tis) gemischt zu sein scheinen. Am besten macht man sich die geringen Unterschiede im Vergleich klar. Übertrage die Formen für cap-e-re aus deiner Begleitgrammatik auf S. 156 und wiederhole die Formen von sci-re und leg-e-re:

<b>1. Präsens</b>		
<b>i-Konjugation sci-re</b>	<b>konsonantische Konjugation leg-e-re</b>	<b>gemischte Konjugation cap-e-re</b>
1		
2		
3		
1		
2		
3		
<b>2. Imperfekt</b>		
<b>i-Konjugation sci-re</b>	<b>konsonantische Konjugation leg-e-re</b>	<b>gemischte Konjugation cap-e-re</b>
1		
2		
3		
1		
2		
3		
<b>3. Futur</b>		
<b>i-Konjugation sci-re</b>	<b>konsonantische Konjugation leg-e-re</b>	<b>gemischte Konjugation cap-e-re</b>
1		
2		
3		
1		
2		
3		

**(2) Komposita von esse**

1 Bisher haben wir als besondere Verben esse, ire, velle, nolle und malle kennengelernt.

2 Jetzt treten die sogenannten Komposita von esse hinzu, die aus esse und einem weiteren Wortbestandteil zusammengesetzt sind. Übertrage die Formen von posse (können) aus deiner Begleitgrammatik, S. 172 oder dem Thesaurus, und bilde dann die Formen von adesse (anwesend sein) und abesse (abwesend sein):

<b>1. posse</b>
-----------------

Präsens	Imperfekt	Futur I	Perfekt	Plusquamperfekt	Futur II
1	1	1	1	1	1
2	2	2	2	2	2
3	3	3	3	3	3
1	1	1	1	1	1
2	2	2	2	2	2
3	3	3	3	3	3



<u>Imperative</u>		<u>Infinitive</u>		
Singular	--		Aktiv	Passiv
Plural	--			
		Präsens		--
		Perfekt		--
		Futur	--	--

**2. adesse**

Präsens	Imperfekt	Futur I	Perfekt	Plusquamperfekt	Futur II
1	1	1	1	1	1
2	2	2	2	2	2
3	3	3	3	3	3
1	1	1	1	1	1
2	2	2	2	2	2
3	3	3	3	3	3

<u>Imperative</u>		<u>Infinitive</u>		
Singular	--		Aktiv	Passiv
Plural	--			
		Präsens		--
		Perfekt		--
		Futur	--	--

**3. abesse**

Präsens	Imperfekt	Futur I	Perfekt	Plusquamperfekt	Futur II
1	1	1	1	1	1
2	2	2	2	2	2
3	3	3	3	3	3
1	1	1	1	1	1
2	2	2	2	2	2
3	3	3	3	3	3

<u>Imperative</u>		<u>Infinitive</u>		
Singular	--		Aktiv	Passiv
Plural	--			
		Präsens		--
		Perfekt		--
		Futur	--	--

**B Übungen zu Cursus L 20**

**(1) Bestimme die Wortarten folgender lateinischen Wörter aus dem Text in L 20:**

Zeile	Wort	Wortart	Zeile	Wort	Wortart
1	decima		10	priusquam	
2	cum		11	magna	
6	ecce		14	bene	
8	cum		20	se	

**(2) Bestimme das Deklinationsschema, und dekliniere im Singular und Plural!  
Nimm eventuell die Begleitgrammatik oder Thesaurus zu Hilfe.**

<i>1 tempus (1)</i>	<i>2 eam (9)</i>	<i>3 magna voce (11)</i>
<b>Dekl.:</b>	<b>Dekl.:</b>	<b>Dekl.:</b>
<b>N</b>		
<b>G</b>		
<b>D</b>		
<b>A</b>		
<b>Ab</b>		
<b>N</b>		
<b>G</b>		
<b>D</b>		
<b>A</b>		
<b>Ab</b>		

<i>4 servitute (14)</i>	<i>5 libertate nova (21)</i>	<i>6 mater fraterque (24)</i>
<b>Dekl.:</b>	<b>Dekl.:</b>	<b>Dekl.:</b>
<b>N</b>		
<b>G</b>		
<b>D</b>		
<b>A</b>		
<b>Ab</b>		
<b>N</b>		
<b>G</b>		
<b>D</b>		
<b>A</b>		
<b>Ab</b>		

**(3) Suche aus dem Text L 20 die vier Kardinal- oder Ordinalzahlen heraus, und ergänze aus dem Kopf die anderen!**

Ziffer	Kardinalzahl (wieviele?)	Ordinalzahl (der wievielte?)
I		
II		
III		
IV		
V		
VI		
VII		
VIII		
IX		

X (10)		
C (100)		
M (1.000)		

**(4) Suche aus dem Text L 20 alle finiten Verbformen der gemischten Konjugation heraus und bestimme sie! Konjugiere im Kopf zur Wiederholung das jeweilige Tempus im Singular und Plural!**

Nr.	Z.	Verbform	Person	Numerus	Modus	Tempus	Genus verbi	Numerusv.
1								
2								
3								
4								
5								
6								
7								

**(6) Suche aus dem Text L 20 alle Komposita von esse und bestimme sie! Konjugiere im Kopf zur Wiederholung das jeweilige Tempus im Singular und Plural!**

Nr.	Z.	Verbform	Person	Numerus	Modus	Tempus	Genus verbi	Numerusv.
1								
2								
3								
4								
5								
6								
7								

**(7) Bestimme für die folgenden Sätze aus dem Text in L 20 die Satzfunktionen:**

(1) Volo	apud Flavium	adesse,	cum cena incipit.
ÜS:			

(2) Mox	Domitii	domum	Flavii Lepidi	intran,	ubi iam multi hospites adsunt.
ÜS:					

(3) Tum	Domitii	etiam	Flaviam	conspiciunt,	quae cum Aulo fratre ad mensam sedet.
ÜS:					

(4) Priusquam parentes accumbere possunt,	Flavius Lepidus	magna	voce	silentium	poscit.
ÜS:					

(5) Vos cenam cupere	scio.
ÜS:	

(6) Vos	testes	aderitis.
ÜS:		

<b>Cursus L 21: Der Anfang vom Ende</b>
---

**A Grammatik-Erklärung zu Cursus L 21**

**(1) e-Deklination und Deklinationswiederholung**

1 Bisher haben wir die folgenden Deklinations-Typen kennengelernt. Wiederhole aus dem Kopf:

<b>a-Dekl. (f)</b>	<b>o-Dekl. (m)</b>	<b>o-Dekl. (n)</b>
<b>N</b>		frigidarium
<b>G</b>		
<b>D</b>		
<b>A</b>	medicum	
<b>Ab</b> palaestra		
<b>N</b>		
<b>G</b>		
<b>D</b>		
<b>A</b>		
<b>Ab</b>		

<b>kons. Dekl. NT (m)</b>	<b>kons. Dekl. ST (m/f)</b>	<b>kons. Dekl. ST (n)</b>
<b>N</b> senator		
<b>G</b>		
<b>D</b>		
<b>A</b>		
<b>Ab</b>		tempore
<b>N</b>	voluptates	
<b>G</b>		
<b>D</b>		
<b>A</b>		
<b>Ab</b>		

2 Jetzt lernen wir die (eher seltener auftretende) e-Deklination hinzu. Übertrage die neuen Formen aus deiner Begleitgrammatik, S. 150, und bilde dann die Parallelbeispiele:

<b>a-Dekl. (f)</b>	<b>o-Dekl. (m)</b>	<b>o-Dekl. (n)</b>
<b>N</b> res	fides	dies
<b>G</b>		
<b>D</b>		
<b>A</b>	medicum	
<b>Ab</b> palaestra		
<b>N</b>		
<b>G</b>		
<b>D</b>		
<b>A</b>		
<b>Ab</b>		

kons. Dekl. NT (m)	kons. Dekl. ST (m/f)	kons. Dekl. ST (n)
N spes	pernicies	acies
G		
D		
A		
Ab		mente
N	voluptates	
G		
D		
A		
Ab		

## (2) Ablativus qualitatis und Wiederholung der Ablativ-Funktionen

1 Bisher haben wir die folgenden Ablativ-Funktionen kennengelernt. Wiederhole!

<b>1</b>	<b>Adverbiale Bestimmung der Begleitung (ablativus sociativus) auf die Frage quocum? = mit wem?</b>
	Quintus <b>cum Lucio et Gaio</b> amicis gladiatores spectat.
<b>2</b>	<b>Adverbiale Bestimmung des Ortes (ablativus loci) auf die Frage ubi? = wo?, unde? = woher?</b>
	Senatores <b>in curia</b> disputant.
	Servi Balbum senatorem <b>e laconico</b> portant.
<b>3</b>	<b>Adverbiale Bestimmung der Zeit (ablativus temporis) auf die Frage quando? = wann?</b>
	Iam <b>prima luce</b> homines in forum conveniunt.
<b>4</b>	<b>Adverbiale Bestimmung der Art und Weise (ablativus modi) auf die Frage quomodo? = wie?</b>
	Calvisus senator <b>cum voluptate</b> sudorem sibi absterget.
<b>5</b>	<b>Adverbiale Bestimmung des Mittels (ablativus instrumenti) auf die Frage qua re? = womit?</b>
	Gladiatores <b>gladiis</b> pugnant.
<b>6</b>	<b>Adverbiale Bestimmung des Grundes (ablativus causae) auf die Frage qua de causa? = aus welchem Grund?</b>
	Flavia <b>verbis</b> mangonis non gaudet.
<b>7</b>	<b>Adverbiale Bestimmung der Trennung (ablativus separativus) auf die Frage sine qua re? = ohne welche Sache?</b>
	Alexander <b>morbo</b> liber est.
	Cornelia <b>vitiis</b> vacat.

2 Nun lernen wir neu den Ablativus qualitatis kennen. Er stellt als einziger Ablativ keine Adverbiale Bestimmung dar, sondern gibt die Eigenschaft eines Nomens an:

<b>1</b>	Caesar vir <b>magno ingenio</b> erat.
	Cäsar war ein Mann <b>von großem Talent</b> . = Cäsar besaß großes Talent.
<b>2</b>	Hercules vir et <b>magna fortitudine</b> et <b>summa prudentia</b> erat.

### **(3) Genitivus qualitatis**

Der Ablativus qualitatis kann durch einen bedeutungsgleichen Genitivus qualitatis ersetzt werden:

<b>1</b>	Caesar vir <b>magni ingenii</b> erat.
<b>2</b>	Hercules vir et <b>magnae fortitudinis</b> et <b>summae prudentiae</b> erat.

**B Übungen zu Kursus L 21**

**(1) Bestimme die Wortarten folgender lateinischen Wörter aus dem Text in L 21:**

Zeile	Wort	Wortart	Zeile	Wort	Wortart
1	ex		13	primo	
3	o!		14	qui	
4	num		17	eius	
5	eos		19	magno	

**(2) Bestimme das Deklinationsschema, und dekliniere im Singular und Plural!  
Nimm eventuell die Begleitgrammatik oder Thesaurus zu Hilfe.**

<i>1 donum (4)</i>	<i>2 alia fraus (7)</i>	<i>3 mare (8)</i>
<b>Dekl.:</b>	<b>Dekl.:</b>	<b>Dekl.:</b>
<b>N</b>		
<b>G</b>		
<b>D</b>		
<b>A</b>		
<b>Ab</b>		
<b>N</b>		
<b>G</b>		
<b>D</b>		
<b>A</b>		
<b>Ab</b>		

<i>4 civibus (10)</i>	<i>5 duo dracones (11)</i>	<i>6 spiris ingentibus (14)</i>
<b>Dekl.:</b>	<b>Dekl.:</b>	<b>Dekl.:</b>
<b>N</b>		
<b>G</b>		
<b>D</b>		
<b>A</b>		
<b>Ab</b>		
<b>N</b>		
<b>G</b>		
<b>D</b>		
<b>A</b>		
<b>Ab</b>		

**(3) Suche aus dem Text L 21 die Wörter der e-Deklination heraus, und ergänze die Tabelle!**

Nr.	Z.	Form	Beziehungswort	KNG	Numerusverwandlung
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					

**(4) Suche aus dem Text L 21 alle Genitive und Ablative heraus, die die Funktion des gen./abl. qualitatis haben, und dekliniere Beziehungswort und Attribut im Singular und Plural!**

Nr.	Z.	gen./abl. qual.	Deklination im Singular und Plural
1			
2			
3			
4			

**(5) Ergänze für die folgenden drei Verbformen die Konjugationstabellen:**

Präsens	Imperfekt	Futur I	Perfekt	Plusquamperfekt	Futur II
1	1	1	1	1	1
2	2	2	2	2	2
3	3	3	3	3	3
1	1	1	1	1	1
2 creditis (3)	2	2	2	2	2
3	3	3	3	3	3

Präsens	Imperfekt	Futur I	Perfekt	Plusquamperfekt	Futur II
1	1	1	1	1	1
2	2	2	2	2	2
3	3	3	3	3	3
1	1	1	1	1	1
2	2	2	2	2	2
3	3	3	3 contenderunt (11)	3	3

Präsens	Imperfekt	Futur I	Perfekt	Plusquamperfekt	Futur II
1	1	1	1	1	1
2	2	2	2	2	2
3	3	3	3	3	3
1	1	1	1	1	1
2	2	2	2	2	2
3	3 stabant (12)	3	3	3	3

**(6) Bestimme für die folgenden Sätze aus dem Text in L 21 die Satzfunktionen:**

(1) Tum	Laocoon sacerdos,	vir summae prudentiae	ex urbe	In litus	accurrit. (1)
ÜS:					

(2) Num putatis	Graecos nobis donum reliquisse? (4)
ÜS:	



(3) Furor	est	Graecis fidem habere! (6)
ÜS:		

(4) Statim	Laocoonta et duos filios,	qui iuxta eum stabant,	petiverunt. (12)
ÜS:			

(5) Laocoon,	qui magna vi corporis erat,	nodos	divellere	contendit. (15)
ÜS:				

(6) Ea	re	homines	in magno	timore	erant,	incerti	in litore	stabant. (19)
ÜS:								

**Cursus L 22: Fauler Zauber**

**A Grammatik-Erklärung zu Cursus L 22**

**(1) Das Adverb in der lateinischen Sprache**

1 Die Funktion des Adverbs

<b>Adjektiv</b>	<b>Adverb</b>
Der Dichter hat ein <b>schönes</b> <u>Gedicht</u> verfasst.	Der Schüler hat das Gedicht <b>schön</b> <u>vorgetragen</u> .
Poeta <u>carmen</u> <b>pulchrum</b> composuit. KNG-Kongruenz:	Discipulus carmen <b>pulchre</b> <u>recitavit</u> .
pulchrum = adjektivisches Attribut < adicere: hinwerfen < attribuere: zuteilen	pulchre = Adverb < ad verbum: zum Verb gehörig
Ein adjektivisches Attribut erläutert ein <b>Nomen</b> näher.	Ein Adverb erläutert ein <b>Verb</b> näher.

2 Formen des Adverbs im Lateinischen

<b>„Vokabel-Adverbien“</b>	<b>Adverbien auf - e</b>	<b>Adverbien auf (i) ter</b>
Adverbien, die unveränderlich sind und von uns als Vokabeln gelernt werden.	Adverbien, die von Adjektiven der o-/a-Deklination abgeleitet werden und auf - e enden.	Adverbien, die von i-stämmigen Adjektiven (1-, 2- oder 3-Ender) abgeleitet werden und auf - (i) ter enden.
<u>Beispiele</u> <b>Ubique</b> magnus clamor erat. Für <b>nocte</b> domum invaserat. <b>Clam</b> pretiosas res abduxerat.	<u>Beispiele</u> Achilles <b>egregie</b> pugnaverat. (egregius, <b>a,um</b> → egregie)  Senatores <b>iucunde</b> in taberna cenabant. (iucundus, <b>a,um</b> → iucunde)	<u>Beispiele</u> Hector <b>audacter</b> in proelium ibat. (audax, audacis → audacter)  Hector saepe <b>feliciter</b> e proelio redibat. (felix, felicitis → feliciter)  Hector <b>fortiter</b> pugnavit. (fortis, <b>e</b> → fortiter)  Hector <b>celeriter</b> arma cepit. (celer, celeris, celere → celeriter)

3 Wiederholung häufig auftretender „Vokabel“-Adverbien: Schlag dir unbekannte Vokabeln im Cursus oder Thesaurus nach, und ergänze die Tabelle:

<b>lokal</b>	<b>temporal</b>	<b>modal</b>
foras: intro: hinc: hic: ibi:	mox: subito: statim: tum: iam:	libenter:

lokal	temporal	modal
prope: ubique: intus:	vix: nunc: adhuc: iterum: vespere: mane: semper: cras: postea: diu: interdum: saepe: raro: olim: iterum atque iterum: interea: primo. deinde: postremo: denique: tandem: nuper:	profecto: immo: valde: bene: ita: clam: male: imprimis: praeterea: tamen: modo: casu: frustra: sic: falso:

## (2) Das Demonstrativ-Pronomen hic, haec, hoc

1 Ergänze die folgenden Tabellen zur Wiederholung der Pronomina:

Personal-Pronomen (L 13)	Possessiv-Pronomen (L 15)	Reflexiv-Pronomen (L 15)																																																																	
= Fürwort	= Fürwort	= Fürwort																																																																	
<table border="1"> <tr><td>ego</td><td>tu</td><td>is, ea, id</td></tr> <tr><td>--</td><td>--</td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td></tr> </table> <table border="1"> <tr><td>nos</td><td>vos</td><td>ii, eae, ea</td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td></tr> </table>	ego	tu	is, ea, id	--	--											nos	vos	ii, eae, ea													<table border="1"> <tr><td>meus ..</td><td>tuus ..</td><td>suus ..</td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td></tr> </table> <table border="1"> <tr><td>noster ..</td><td>vester ..</td><td>sui ..</td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td></tr> </table> <p>nicht-reflexiv für 3. Person:            eius (m/f/n)            eorum, earum, eorum</p>	meus ..	tuus ..	suus ..													noster ..	vester ..	sui ..													<table border="1"> <tr><td>--</td></tr> <tr><td>--</td></tr> <tr><td>sibi</td></tr> <tr><td>se</td></tr> <tr><td>a se/secum</td></tr> </table> <p><b>Sgl und Plural ! m und f !</b></p> <p>1a Venus pretium formae sibi vindicat.            1b Deae pretium formae sibi vindicant.            2a Aufidius se facilem praebet.            2b Galli se faciles praebent.            2c Quintus (se Flaviam videre) sperat.            2d Quintus et L. (se Flavios videre) sperant.            2e Flavia (se liberam esse) scit.            2f Flavia et G. (se liberas esse) vindicant.            3a Quintus secum cogitat.            3b Quintus et L. secum cogitant.</p>	--	--	sibi	se	a se/secum
ego	tu	is, ea, id																																																																	
--	--																																																																		
nos	vos	ii, eae, ea																																																																	
meus ..	tuus ..	suus ..																																																																	
noster ..	vester ..	sui ..																																																																	
--																																																																			
--																																																																			
sibi																																																																			
se																																																																			
a se/secum																																																																			
Interrogativ-Pronomen (L 17)	Demonstrativ-Pronomen (L 18)																																																																		
= Fürwort	= Fürwort																																																																		
<table border="1"> <tr><td>quis? quid?</td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td></tr> </table>	quis? quid?										<table border="1"> <tr><td>is</td><td>ea</td><td>id</td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td></tr> </table>	is	ea	id													<table border="1"> <tr><td>ii</td><td>eae</td><td>ea</td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td></tr> </table>	ii	eae	ea																																					
quis? quid?																																																																			
is	ea	id																																																																	
ii	eae	ea																																																																	

2 Ein neues Demonstrativ-Pronomen ist hic, haec, hoc. Im Unterschied zum Pronomen is, ea, id, das drei Funktionen erfüllt (Personalpronomen für die 3. Person, nicht-reflexives Possessivpronomen für die 3. Person, Demonstrativpronomen), wird es ausschließlich demonstrativ verwendet. Übertrage die Formen aus deiner Begleitgrammatik, S. 153 oder aus dem Thesaurus! Markiere sorgfältig lange und kurze Vokale! Notiere doppel- oder mehrdeutige Formen!

hic	haec	hoc		hi	hae	haec

**Mehrdeutige Formen**

haec						
hoc						
huius						
huic						
horum						
his						

## B Übungen zu Cursus L 22

**(1) Bestimme die Wortarten folgender lateinischen Wörter aus dem Text in L 22:**

Zeile	Wort	Wortart	Zeile	Wort	Wortart
1	et		13	ubi	
4	pulchra		16	hinc	
5	ad		19	se	
10	non		21	praeter	

**(2) Bestimme das Deklinationsschema, und dekliniere im Singular und Plural!**  
**Nimm eventuell die Begleitgrammatik oder Thesaurus zu Hilfe.**

<i>1 potionem (6)</i>	<i>2 quam (6)</i>	<i>3 res (8)</i>
<b>Dekl.:</b>	<b>Dekl.:</b>	<b>Dekl.:</b>
<b>N</b>		
<b>G</b>		
<b>D</b>		
<b>A</b>		
<b>Ab</b>		
<b>N</b>		
<b>G</b>		
<b>D</b>		
<b>A</b>		
<b>Ab</b>		

<i>4 socios incolumes (11)</i>	<i>5 virga (15)</i>	<i>6 pedes (19)</i>
<b>Dekl.:</b>	<b>Dekl.:</b>	<b>Dekl.:</b>
<b>N</b>		
<b>G</b>		
<b>D</b>		
<b>A</b>		
<b>Ab</b>		
<b>N</b>		
<b>G</b>		
<b>D</b>		
<b>A</b>		
<b>Ab</b>		

**(3) Konjugiere im jeweiligen Tempus im Singular und Plural. Übersetze im Kopf!**

Präsens	Imperfekt	Futur I	Perfekt	Plusquamperfekt	Futur II
1 horreo	1	1	1	1	1
2	2	2 sumes	2	2	2
3	3 invitabat	3	3	3	3
1	1	1	1 constitimus	1	1 strinxerimus
2	2	2	2	2	2
3	3	3	3	3 praedixerant	3

**(4) Notiere aus dem Text in L 22 alle Adverbien in der folgenden Tabelle:**

Nr.	Z.	„Vokabel-Adverb“	Adverb auf - e	Adverb auf - (i)ter
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				
11				
12				
13				
14				

**(5) Notiere aus dem Text in L 22 alle Formen des Demonstrativ-Pronomens hic, haec, hoc in der folgenden Tabelle:**

Nr.	Zeile	Form	KNG	BezW	Numerus-Verwandlung	Parallel-Form is, ea, id
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						

**(6) Bestimme für die folgenden Sätze aus dem Text in L 22 die Satzfunktionen:**

(1) Ad magnam	regiam	veneramus. (3)
ÜS:		

(2) Mulier	sociis	praebuit	portionem,	quam libenter acceperunt. (6)
ÜS:				

(3) Ulixes,	ubi has res audivit,	gladium	sumpsit	et	ad regiam	contendit. (8)
ÜS:						

(4) Hunc	locum	non salvus	relinques. (10)
ÜS:			

(5) Mercurius	praedixerat	me omnes mortales mutare posse praeter Ulixem. (21)
ÜS:		

(6) Ad haec	Ulixes,	quamquam amore iam ardebat,	aspere	dixit. (23)
ÜS:				

## Cursus L 23: Die Flucht des Aeneas

### A Grammatik-Erklärung zu Cursus L 23

#### (1) Genitivus subiectivus und Genitivus obiectivus

1 Bisher haben wir folgende Genitiv-Funktionen (= Aufgaben) kennengelernt:

1.	Genitiv-Attribut (L 4): Es gibt an, in welchen Bereich etwas gehört.
	Homines verba imperatoris audiunt. ÜS:
	Iuno regina dearum est. ÜS:
2.	Genitivus qualitatis (L 21)
	Laocoon vir magnae prudentiae erat. ÜS:
	Helena femina egregiae pulchritudinis erat. ÜS:

2 Jetzt lernen wir den genitivus obiectivus kennen. Dieser ist vom genitivus subiectivus zu unterscheiden:

1.	Achilles Hectorem interfecerat. Dolor <b>Priami patris</b> magnus erat. <b>Priamus</b> pater dolorem magnum sensit.
	ÜS:
	Hercules leonem superaverat. Gaudium <b>incolarum</b> magnum erat. <b>Incolae</b> gaudium magnum senserunt. ÜS:
2.	Hector Patroclum interfecerat. Dolor <b>mortui amici</b> apud Achillem magnus erat. Achilles <b>mortuum amicum</b> lacrimavit. ÜS:
	Hercules Hydram superaverat. Gaudium <b>Hydrae mortuae</b> apud incolas magnum erat. Incolae <b>Hydrum mortuam</b> celebraverunt. ÜS:

**Definition:** Sowohl beim Genitivus subiectivus als auch beim Genitivus obiectivus handelt es sich um Genitiv-Attribute zu einem Nomen. Im Unterschied zum Genitivus subiectivus kann man nach dem Genitivus obiectivus aber nicht mit „wessen?“, sondern nur mit „worüber“ oder ähnlichen Fragewörtern fragen. Beim Genitivus subiectivus ist der Genitiv Subjekt, beim Genitivus obiectivus Objekt der sich im übergeordneten Nomen ausdrückenden Handlung.



## (2) Perfekt Passiv und Infinitiv Perfekt Passiv

### 1 Wiederholung der Bestimmungsmerkmale eines Verbs

Wir wissen, dass eine finite Verbform in fünffacher Hinsicht bestimmt werden kann. Wiederhole die Fachbegriffe (fett gedruckt sind die Bestimmungsmerkmale, die wir noch nicht kennen)!

1.	Singular Plural	Indikativ <b>Konjunktiv</b> Imperativ	Präsens- Stamm	Perfekt- Stamm	<b>Aktiv</b> <b>Passiv</b>
2.			Präsens	Perfekt	
3.			Imperfekt	Plsqperfekt	
			Futur I	Futur II	

### 2 Das Genus verbi Passiv

Wie ein Nomen (Substantiv oder Adjektiv) drei verschiedene Genera (= Geschlechter: maskulinum, femininum, neutrum) aufweisen kann (leo,leonis,m.; aula,aulae,f.; templum,templi,n.; saevus,saeva,saevum), kann auch ein Verb in verschiedenen Genera auftreten, nämlich Aktiv oder Passiv. Bei der Verwandlung eines Satzes mit einem Prädikat im Aktiv in einen Satz mit einem Prädikat im Passiv wird aus dem Subjekt im Nominativ (1: Hercules) ein „Urheber-Ablativ“ (2: ab Hercule), während sich das Akkusativ-Objekt (1: leonem) in ein Subjekt im Nominativ verwandelt (2: leo).

(1) Hercules	leonem	superat.
		Prädikat im Genus verbi <b>Aktiv</b>
ÜS:		

(2) Leo	ab Hercule	necatus est.
	(„Urheber-Ablativ“)	Prädikat im Genus verbi <b>Passiv</b>
ÜS:		

### 3 Das Perfekt Passiv als 2-Wort-Form

(1) Für alle Tempora (= Zeiten), die der Lateiner vom Perfekt-Stamm bildet (Perfekt, Plusquamperfekt, Futur II), gilt: Sie sind aus zwei Wörtern zusammengesetzt, und zwar aus

dem <b>Partizip Perfekt Passiv (PPP)</b> = 4. Stammform eines Verbs (Bsp.: necare,neco,necavi, <b>necatum</b> )  Die Form necatum ist eine „Abkürzung“ für: necatus,necata,necatium. Das PPP wird wie ein Adjektiv der o-/a- Deklination dekliniert.	<u>und</u>	einer <b>veränderbaren</b> <b>Form von esse</b> mit einer Personal-Endung (Bsp.: sum,es,est,sumus,estis,sunt)
---	------------	--

(2) Im Satz ist dabei das PPP als Bestandteil des Perfekt Passivs in KNG-Kongruenz an das Subjekt angeglichen (Diese Art der KNG-Kongruenz kennst du schon vom Prädikatsnomen bei esse: vgl.: Circus novus est, Aula nova est, Templum novum est):

Leo	necatus	est.
Subjekt im Nominativ KNG: NSM	PPP bei einer Form von esse KNG: NSM	Präsensform von esse
ÜS:		

(3) Beispiele für alle Personen im Singular und Plural. Übersetze:

1 laudatus sum:	1 laudata sum:
2 laudatus es:	2 laudata es:
3 laudatus est:	3 laudata est:
1 laudati sumus:	1 laudatae sumus:
2 laudati estis:	2 laudatae estis:
3 laudati sunt:	3 laudatae sunt:

(4) Beispiele für alle Genera in der 3. Person Singular und Plural. Übersetze:

necatus (PPP im NSM)	necata (PPP im NSF)	necatium (PPP im NSN)
Leo necatus est.	Bestia necata est.	Monstrum necatum est.
ÜS:	ÜS:	ÜS:

necati (PPP im NPM)	necatae (PPP im NPF)	necata (PPP im NPN)
Leones necati sunt.	Bestiae necatae sunt.	Monstra necata sunt.
ÜS:	ÜS:	ÜS:

(5) Übersetze die folgenden Sätze im Perfekt Passiv, und setze sie unter Beachtung der KNG-Kongruenz in den Plural:

laudatus (PPP im NSM)	laudata (PPP im NSF)	laudatum (PPP im NSN)
Filius laudatus est.	Filia laudata est.	Amphitheatrum laudatum est.
ÜS:	ÜS:	ÜS:

... (PPP im NPM)	... (PPP im NPF)	... (PPP im NPN)
ÜS:	ÜS:	ÜS:

#### 4 Der Infinitiv Perfekt Passiv (vz)

(1) Im AcI benutzt der Lateiner den Infinitiv Perfekt Passiv. Dieser besteht aus

dem <b>Partizip Perfekt Passiv (PPP)</b> = 4. Stammform eines Verbs (Bsp.: necare, neco, necavi, <b>necatium</b> )  Die Form necatum ist eine "Abkürzung" für: necatus, necata, necatum. Das PPP wird wie ein Adjektiv der o-/a- Deklination dekliniert.	und	der <b>unveränderbaren Form</b>  <b>esse</b>
---	-----	--

Das PPP steht dabei in KNG-Kongruenz zum Subjekts-Akkusativ im AcI:

(1) Herculem leonem vicisse	scimus.
ÜS:	

(1) Leonem ab Hercule victum esse	scimus.
ÜS:	

(2) Beispiele für alle Genera im Singular und Plural. Übersetze:

necatum (PPP im ASM)	necatam (PPP im ASF)	necatum (PPP im ASN)
(Leonem necatum esse) scimus.	(Bestiam necatam esse) scimus.	(Monstrum necatum esse) scimus.
ÜS:	ÜS:	ÜS:

necatos (PPP im APM)	necatas (PPP im APF)	necata (PPP im APN)
(Leones necatos esse) scimus.	(Bestias necatas esse) scimus.	(Monstra necata esse) scimus.
ÜS:	ÜS:	ÜS:

(3) Übersetze die folgenden AcI-Sätze mit Infinitiv Perfekt Passiv, und setze sie unter Beachtung der KNG-Kongruenz in den Plural:

laudatum (PPP im NSM)	laudatam (PPP im NSF)	laudatum (PPP im NSN)
(Filium laudatum esse) scimus.	(Filiam laudatam esse) scimus.	(Amphitheatrum laudatum esse) scimus.
ÜS:	ÜS:	ÜS:

...	...	...
(PPP im NPM)	(PPP im NPF)	(PPP im NPN)
ÜS:	ÜS:	ÜS:

**B Übungen zu Cursus L 23**

**(1) Bestimme die Wortarten folgender lateinischen Wörter aus dem Text in L 23:**

Zeile	Wort	Wortart	Zeile	Wort	Wortart
1	a		12	num	
3	quae		12	mea	
5	socios		14	has	
7	et		18	si	

**(2) Bestimme das Deklinationsschema, und dekliniere im Singular und Plural!  
Nimm eventuell die Begleitgrammatik oder Thesaurus zu Hilfe.**

<i>1 voluntate (1)</i>	<i>2 tibi (3)</i>	<i>3 novam gentem (4)</i>
<b>Dekl.:</b>	<b>Dekl.:</b>	<b>Dekl.:</b>
<b>N</b>		
<b>G</b>		
<b>D</b>		
<b>A</b>		
<b>Ab</b>		
<b>N</b>		
<b>G</b>		
<b>D</b>		
<b>A</b>		
<b>Ab</b>		

<i>4 eum (8)</i>	<i>5 quam (13)</i>	<i>6 querelis tuis (20)</i>
<b>Dekl.:</b>	<b>Dekl.:</b>	<b>Dekl.:</b>
<b>N</b>		
<b>G</b>		
<b>D</b>		
<b>A</b>		
<b>Ab</b>		
<b>N</b>		
<b>G</b>		
<b>D</b>		
<b>A</b>		
<b>Ab</b>		

**(3) Konjugiere im jeweiligen Tempus im Singular und Plural. Übersetze im Kopf!**

Präsens	Imperfekt	Futur I	Perfekt Akt.	Perfekt Passiv	Futur II
1	1	1 regam	1	1	1
2	2	2	2	2	2
3 appellat	3 nolebat	3	3	3	3
1	1	1	1	1	1 vitaverimus
2	2	2	2 invasistis	2	2
3	3	3	3	3 tacti sunt	3

**(4) Notiere aus dem Text in L 23 L den Genitivus obiectivus, und erkläre ihn:**

Zeile	Genitivus obiectivus	Erklärung

**(5) Notiere aus dem Text in L 23 L alle Formen im Perfekt Passiv mit Personalendung, und fülle die Tabelle aus:**

Nr.	Z.	Perfekt Passiv-Form	Bestimmung	KNG des PPP	Numerusverandlung

**(6) Notiere aus dem Text in L 23 L den Infinitiv Perfekt Passiv, und fülle die Tabelle aus:**

Z.	Prädikat	Subjekts-Akkusativ	Infinitiv Perf. Passiv	KNG	Numerusverwandlung

ÜS:

**(7) Bestimme für die folgenden Sätze aus dem Text in L 23 die Satzfunktionen:**

(1) Mercurius	a Iove	iussus est	Aeneam de voluntate deorum monere. (1)

ÜS:

(2) Respice	novam	patriam,	quae tibi in Italia destinata est. (3)

ÜS:

(3) Respice	novam	gentem,	cuius fatum est Italiam ac totum orbem regere. (4)

ÜS:

(4) Didonem de profectioe postea docere	constituit. (10)

ÜS:

(5) Num speravisti	te tantum nefas dissimulare et tacitum mea terra decedere posse? (12)

ÜS:

(6) Aeneas quidem	dolore	Didonis	vehementer	tactus est. (15)

ÜS:

**Cursus L 24: Eine Stadt wird gegründet**

**A Grammatik-Erklärung zu Cursus L 24**

**(1) Wiederholung Relativpronomen und Einführung Relativischer Satzanschluss (RSA)**

1 Formen des Relativ-Pronomens: Fülle aus dem Kopf die Tabelle aus:

Singular				Plural			
<b>Nom</b>	qui	quae	quod	<b>Nom</b>			
<b>Gen</b>				<b>Gen</b>			
<b>Dat</b>				<b>Dat</b>			
<b>Akk</b>				<b>Akk</b>			
<b>Abl</b>				<b>Abl</b>			

Ergänze die beiden fehlenden Grammatik-Begriffe im folgenden Merksatz:

**Regel:** Zwischen einem Relativpronomen und seinem Beziehungswort im übergeordneten Satz besteht Kongruenz (= Übereinstimmung) im \_\_\_\_\_ und im \_\_\_\_\_; der Kasus des Relativpronomens wird durch seine Funktion (= Aufgabe) im Relativsatz bestimmt.

**Beispiele**

		<b>Beziehungswort</b>	<b>Relativpronomen</b>
<b>1</b>	<b>Vir, quem</b> in amphitheatro heri vidi, amicus patris mei est. <b>Der Mann, den</b> ich gestern im Amphitheater sah, ist ein Freund meines Vaters.	<b>vir</b> <b>K:</b> Nominativ <b>N:</b> Singular <b>G:</b> Masculinum	<b>quem</b> <b>K:</b> Akkusativ <b>N:</b> Singular <b>G:</b> Masculinum
<b>2</b>	<b>Templa, quae</b> Romani in foro aedificaverunt, in feriis spectavimus. <b>Die Tempel, die</b> die Römer auf ihrem Marktplatz errichteten, haben wir in den Ferien uns angeschaut.	<b>templa</b> <b>K:</b> Akkusativ <b>N:</b> Plural <b>G:</b> Neutrum	<b>quae</b> <b>K:</b> Akkusativ <b>N:</b> Plural <b>G:</b> Neutrum

2 Relativischer Satzanschluss (RSA)

**Beispiele**

<b>1</b>	Heri <b>virum</b> mihi notum in amphitheatro vidi. <b>Qui</b> amicus mei patris est. Gestern sah ich einen mir bekannten Mann im Amphitheater. <b>Dieser</b> ist ein Freund meines Vaters.
<b>2</b>	Romani multa <b>templa</b> in foro aedificaverunt. <b>Quae</b> in feriis spectavimus. Die Römer haben viele Tempel auf ihrem Marktplatz errichtet. <b>Die</b> haben wir uns in den Ferien angeschaut.

**Regel:** Ein Relativpronomen, das am Anfang eines Hauptsatzes steht, wird demonstrativ (dieser, diese, dieses) übersetzt. Wir bezeichnen diese grammatische Erscheinungsform als relativischen Satzanschluss. Der relativische Satzanschluss stimmt wie ein Relativpronomen mit einem Nomen im vorhergehenden Satz in Numerus und Genus überein. Sein Kasus wird von seiner Funktion (= Aufgabe) im Satz bestimmt.

Übersetze entsprechend:

<b>1</b>	Dido Troianis multa dona dedit. <b>Quae</b> Troiani post multos labores libenter acceperunt. ÜS:
<b>2</b>	Aeneas Didonem reliquit. <b>Quae</b> maesta erat et de morte sua cogitavit. ÜS:

**(2) Wiederholung Perfekt Passiv, Einführung Plusquamperfekt und Futur II Passiv**

1 Bisher haben wir das Perfekt Passiv kennengelernt. Es ist eine Zweiwort-Form, die zusammengesetzt ist aus

dem ..... (= ..... Stammform), dekliniert nach der .....	<u>und</u>	den .....-Formen von esse: Sgl: ..... Pl: .....
--	------------	--

Wiederhole für das Verb monere:

Perfekt Passiv (Masculinum)	Perfekt Passiv (Femininum)
1 laudatus sum:	1 laudata sum:
2 laudatus es:	2 laudata es:
3 laudatus est:	3 laudata est:
1 laudati sumus:	1 laudatae sumus:
2 laudati estis:	2 laudatae estis:
3 laudati sunt:	3 laudatae sunt:

2 Nun lernen wir das Plusquamperfekt Passiv kennen. Auch dieses ist eine Zweiwort-Form, die zusammengesetzt ist aus

dem ..... (= ..... Stammform), dekliniert nach der .....	<u>und</u>	den Imperfekt -Formen von esse: Sgl: ..... Pl: .....
--	------------	---

Übertrage aus deiner Begleitgrammatik, S. 159 die Formen im Plusquamperfekt Passiv für das Verb vocare, und übersetze sie:

Plusquamperfekt Passiv (Masculinum)	Plusquamperfekt Passiv (Femininum)
1	1
2	2
3	3
1	1
2	2
3	3

Bilde zum Üben nun die Formen für servare, und übersetze sie ebenfalls:

Plusquamperfekt Passiv (Masculinum)	Plusquamperfekt Passiv (Femininum)
1	1
2	2
3	3
1	1
2	2
3	3

3 Als letzte Passivform für die Zeiten des Perfekt-Stammes lernen wir das eher seltene Futur II Passiv kennen. Auch dieses ist eine Zweiwort-Form, die zusammengesetzt ist aus

dem ..... (= ..... Stammform), dekliniert nach der .....	<u>und</u>	Den Futur-Formen von esse: Sgl: ..... Pl: .....
--	------------	--

Übertrage aus deiner Begleitgrammatik, S. 159 die Formen im Futur II Passiv für das Verb vocare, und übersetze sie:

Futur II Passiv (Masculinum)	Futur II Passiv (Femininum)
1	1
2	2
3	3
1	1
2	2
3	3

Bilde zum Üben nun die Formen für servare, und übersetze sie ebenfalls:

Futur II Passiv (Masculinum)	Futur II Passiv (Femininum)
1	1
2	2
3	3
1	1
2	2
3	3



**B Übungen zu Cursus L 24**

**(1) Bestimme die Wortarten folgender lateinischen Wörter aus dem Text in L 24:**

Zeile	Wort	Wortart	Zeile	Wort	Wortart
1	iis		15	enim	
1	ubi		19	a	
6	regni		20	si	
11	ego		22	ob	

**(2) Bestimme das Deklinationsschema, und dekliniere im Singular und Plural!  
Nimm eventuell die Begleitgrammatik oder Thesaurus zu Hilfe.**

<i>1 eo loco (2)</i>	<i>2 summo studio (3)</i>	<i>3 novae urbi (4)</i>
<b>Dekl.:</b>	<b>Dekl.:</b>	<b>Dekl.:</b>
<b>N</b>		
<b>G</b>		
<b>D</b>		
<b>A</b>		
<b>Ab</b>		
<b>N</b>		
<b>G</b>		
<b>D</b>		
<b>A</b>		
<b>Ab</b>		

<i>4 duplex numerus (12)</i>	<i>5 moenia (17) plurale tantum</i>	<i>6 iratus frater (22)</i>
<b>Dekl.:</b>	<b>Dekl.:</b>	<b>Dekl.:</b>
<b>N</b>		
<b>G</b>		
<b>D</b>		
<b>A</b>		
<b>Ab</b>		
<b>N</b>		
<b>G</b>		
<b>D</b>		
<b>A</b>		
<b>Ab</b>		

**(3) Konjugiere im jeweiligen Tempus im Singular und Plural. Übersetze im Kopf!**

Präsens	Imperfekt	Futur I	Perfekt Akt.	Perfekt Passiv	Futur II Pass.
1	1	1	1	1	1
2	2	2 defenderis	2	2	2
3 dat	3	3	3	3 recta est	3
1	1 agebamur	1	1	1	1 servatae erimus
2	2	2	2 commovistis	2	2
3	3	3	3	3	3

**(4) Notiere aus dem Text in L 24 L alle relativischen Satzanschlüsse (RSA), und fülle die Tabelle aus:**

Nr.	Z.	RSA	BezW	NG	K	Übersetzung
1						
2						
3						
4						

**(5) Notiere aus dem Text in L 24 L alle Formen im Perfekt, Plusquamperfekt und Futur II Passiv, und fülle die Tabelle aus:**

Nr.	Z.	Perfekt Passiv	Bestimmung	KNG d PPP	Numerusverandlung	Übersetzung
1						
2						
		<b>Plqperf. Pass.</b>				
3						
4						
5						
		<b>Futur II Pass.</b>				
6						
7						

**(6) Bestimme für die folgenden Sätze aus dem Text in L 24 die Satzfunktionen:**

(1) Romulus et Remus	in iis locis,	ubi expositi erant,	urbem condere	cupiverunt. (1)
ÜS:				

(2) Mox	fratres	vehementer	inter se	certaverunt,	quod de his rebus non consentiebant. (5)
ÜS:					

(3) Sed paulo post	duplex	numerus	vulturum	se	ostendit	Romulo. (12)
ÜS:						

(4) Numerus	enim	avium	momentum	facit,	non tempus. (15)
ÜS:					

(5) Ego	regam	urbem,	ubi moenia exstructa erunt. (17)
ÜS:			

(6) Tum	Remus	ira	commotus est	et	fratrem	irrisit. (18)
ÜS:						

## Cursus L 25: Wer zuletzt lacht ...

### A Grammatik-Erklärung zu Cursus L 25

#### Die Partizipien in der lateinischen Sprache (Cursus, L 25/28/45)

##### 1. Definitionen

###### 1.1. Drei Arten von Partizipien

Der Lateiner unterscheidet drei verschiedene Partizipien, die wir nacheinander kennenlernen werden, nämlich:

	<b>Partizip Perfekt Passiv (PPP) (L 25)</b>	<b>Partizip Präsens Aktiv (PPA) (L 28)</b>	<b>Partizip Futur Aktiv (PFA) (L 45)</b>
<b>Form</b>	laudatus,a,um	laudans,ntis	laudaturus,a,um
<b>Übersetzung</b>	gelobt; einer, der gelobt worden ist (war)	lobend; einer, der lobt	“loben werdend”; einer, der loben wird
<b>Bildung</b>	4. Stammform = PPP	Präs.-Stamm + ns,ntis	4. Stf -tus --> turus
<b>Deklination</b>	o-/a-Deklination	wie i-stämmige Adj. (Ausn.: Abl. Sgl. -e)	o-/a-Deklination

Von diesen drei Partizipien gibt es das PFA nur im Lateinischen.

###### 1.2. Der Begriff des Partizips

Das Partizip ist ein „**Mischwesen**“:

(1) Da es vom Stamm eines **Verbs** gebildet wird, können von ihm, wie von einem Verb, Objekt und AdvB abhängen:

Troia <b>diu</b> a Graecis <b>obsessa</b> tandem expugnabatur. Adv B                      PPP Troja, <b>lange</b> von den Griechen <b>belagert</b> , wurde schließlich erobert.
---

Graeci <b>Troiam obsidentes</b> multos viros amiserunt. AO                      PPA Die Griechen verloren, <b>Troja belagernd</b> , viele Männer.
---

(2) Da es die Form eines **Nomens** (K,N,G) aufweist, kann es, wie ein Nomen, dekliniert werden:

Troia <b>obsessa</b> : Nom. Sgl. Fem. Graeci <b>obsidentes</b> : Nom. Pl. Masc.
--

Es ist also an Verb und Nomen beteiligt (= particeps).

**2. Das Partizip Perfekt Passiv (PPP)**

**2.1. Formen des PPP**

Das PPP lernen wir als 4. Stammform des Verbs (z.B. vocare, voco, vocavi, **vocatum**), es wird nach der o-/a-Deklination dekliniert:

Singular			Plural		
M	F	N	M	F	N
vocatus	vocata	vocatum	vocati	vocatae	vocata
vocati	vocatae	vocati	vocatorum	vocatarum	vocatorum
vocato	vocatae	vocato	vocatis	vocatis	vocatis
vocatum	vocatam	vocatum	vocatos	vocatas	vocata
vocato	vocata	vocato	vocatis	vocatis	vocatis

**2.2. Das Partizip Perfekt Passiv (PPP) + esse (Wiederholung)**

Das PPP bildet in Verbindung mit Formen von esse die folgenden 4 Verbformen:

<b>(1) Perf. Passiv</b>	Lupus <b>necatus est.</b> Der Wolf wurde getötet.	Lupi
<b>(2) Plusq. Passiv</b>	Lupus <b>necatus erat.</b> Der Wolf war getötet worden.	Lupi
<b>(3) Futur II Pass. (selten)</b>	Lupus <b>necatus erit.</b> Der Wolf wird getötet w. sein.	Lupi
<b>(4) Inf. Perf. Pass.</b>	(Lupum <b>necatam esse</b> ) constat. Es steht fest, dass der Wolf getötet worden ist	(Lupos constat.)

**2.3. Das Partizip Perfekt Passiv (PPP) als participium coniunctum (p.c.) ohne esse**

**2.3.1. Beispiel**

<b>(1) Hercules, postquam a rege vocatus est, statim apparuit.</b>
ÜS:

Dieser **adverbiale Temporalsatz** kann zu einer **Partizipialkonstruktion** verkürzt werden:

	Zeitverhältnis zum Prädikat: „2. Pfeil“ (= ZV: )
<b>(2) Hercules (a rege vocatus)</b>	statim apparuit.
Beziehungswort und PPP in KNG-Kongruenz: „1. Pfeil“ (= KNG: )	<b>Logisches Verhältnis zum Prädikat: „3. Pfeil“ (= LV: )</b>

ÜS:
-----

(3) Da das Beziehungswort des Partizips bei der Übersetzung sowohl im Haupt- als auch im Nebensatz auftaucht, also eine Verbindung zwischen beiden Sätzen besteht, nennen wir es **participium coniunctum** (von lat. coniungere: verbinden), kurz: **p.c.** Natürlich ist das Partizip zusätzlich auch mit seinem BezW in KNG-Kongruenz verbunden.

(4) Für die **Übersetzung** des p.c. stehen uns mehrere Möglichkeiten zur Verfügung, die wir uns mit dem **Merkwort „WUBS“** einprägen:

<b>W</b> örtlich (dt. Partizip)	Herkules, <b>vom König gerufen</b> , erschien sofort.
<b>U</b> nterordnung (Relativsatz/ Adverbialsatz)	Herkules, <b>der vom König gerufen worden war</b> , erschien sofort.  <b>Nachdem/Weil Herkules vom König gerufen worden war</b> , erschien er sofort.
<b>B</b> eiordnung (HS+2 Prädikate <b>mit Signalwort</b> )	<b>Herkules wurde vom König gerufen <u>und</u></b> erschien <b><u>dann/deshalb</u></b> sofort.
<b>S</b> ubstantiv + Präposition	<b>Nach dem Ruf/Aufgrund des Rufes</b> des Königs erschien Herkules sofort.

(5) Für das **logische Verhältnis** zwischen Partizip und übergeordnetem Prädikat kommen die folgenden Möglichkeiten in Frage:

	<b>temporal</b>	<b>kausal</b>	<b>konzessiv</b>	<b>modal</b>	<b>konditional</b>
<b>U</b> nterordnung (Adverbialsatz)	als, nachdem	weil	obwohl	indem	wenn
<b>B</b> eiordnung (HS+HS mit Signalwort)	P1 und dann P2	P1 und daher P2	P1 und trotzdem P2	P1 und dadurch P2	
<b>S</b> ubstantiv + Präposition	nach	aufgrund	trotz	durch	

(6) Um eine Partizipialkonstruktion zu übersetzen geht man am besten **schrittweise** vor:

<b>1.</b>	Partizip erkennen, unterstreichen und bestimmen
<b>2.</b>	Suchen und unterstreichen des Beziehungswortes (KNG): „ <b>1. Pfeil</b> “
<b>3.</b>	Einklammern des Partizipialausdruckes (! BezW muß außerhalb der Klammer stehen !)
<b>4.</b>	Übersetzung ohne Klammer
<b>5.</b>	Übersetzung mit Einfügung der Klammer (Übersetzungsmöglichkeiten: <b>WUBS</b> ) <b>Zu beachten:</b> <b>5.1. Erster Übersetzungsversuch immer mit einem unterordnenden Nebensatz !</b> <b>5.2. Zeitverhältnis</b> zwischen Partizip und Prädikat beachten (PPP: vz): „ <b>2. Pfeil</b> “ <b>5.3. Logisches Verhältnis</b> zwischen Partizip und Prädikat bestimmen (temporal, kausal, konzessiv): „ <b>3. Pfeil</b> “ <b>5.4. Das Partizip kann in jedem Kasus</b> auftreten, je nachdem auf welchen Satzteil es sich bezieht (siehe Deklinationsbeispiel).

**2.3.2. Übungsbeispiele:** Wende nun die gelernten Schritte zum Übersetzen einer Partizipialkonstruktion auf die folgenden Beispiele an, und erprobe alle **Übersetzungsmöglichkeiten (WUBS)**. Welche erscheint als die beste?

	<b>Zeitverhältnis zum Prädikat: „2. Pfeil“ (= ZV:    )</b>
(1) Marcus (ab amico ad diem natalem invitatus)	donum insignem emit.
Beziehungswort und PPP in <u>KNG-Kongruenz</u> : „1. Pfeil“ (= KNG:            )	<b>Logisches Verhältnis zum Prädikat: „3. Pfeil“ (= LV:    )</b>

<b>W</b>	
<b>U</b>	
<b>B</b>	
<b>S</b>	

	<b>Zeitverhältnis zum Prädikat: „2. Pfeil“ (= ZV:    )</b>
(2) Troia (dolo Ulixis capta)	igne deleta est.
Beziehungswort und PPP in <u>KNG-Kongruenz</u> : „1. Pfeil“ (= KNG:            )	<b>Logisches Verhältnis zum Prädikat: „3. Pfeil“ (= LV:    )</b>

<b>W</b>	
<b>U</b>	
<b>B</b>	
<b>S</b>	

	<b>Zeitverhältnis zum Prädikat: „2. Pfeil“ (= ZV:    )</b>
(3) Medici milites (ab hostibus vulneratos)	sanaverunt.
Beziehungswort und PPP in <u>KNG-Kongruenz</u> : „1. Pfeil“ (= KNG:            )	<b>Logisches Verhältnis zum Prädikat: „3. Pfeil“ (= LV:    )</b>

<b>W</b>	
<b>U</b>	

<b>B</b>	
<b>S</b>	

	<b>Zeitverhältnis zum Prädikat: „2. Pfeil“ (= ZV: )</b>
(4) Urbs (muro magno circumdata)	ab hostibus expugnata non est.
Beziehungswort und PPP in <u>KNG-Kongruenz</u> : „1. Pfeil“ (= KNG: )	<b>Logisches Verhältnis zum Prädikat: „3. Pfeil“ (= LV: )</b>

<b>W</b>	
<b>U</b>	
<b>B</b>	
<b>S</b>	

	<b>Zeitverhältnis zum Prädikat: „2. Pfeil“ (= ZV: )</b>
(5) Galli (multis pugnis victi)	pro libertate sua pugnare non destiterunt.
Beziehungswort und PPP in <u>KNG-Kongruenz</u> : „1. Pfeil“ (= KNG: )	<b>Logisches Verhältnis zum Prädikat: „3. Pfeil“ (= LV: )</b>

<b>W</b>	
<b>U</b>	
<b>B</b>	
<b>S</b>	

	<b>Zeitverhältnis zum Prädikat: „2. Pfeil“ (= ZV: )</b>
(6) Ulixes patriam (diu a se quaesitam)	tandem invenit.
Beziehungswort und PPP in <u>KNG-Kongruenz</u> : „1. Pfeil“ (= KNG: )	<b>Logisches Verhältnis zum Prädikat: „3. Pfeil“ (= LV: )</b>

<b>W</b>	
<b>U</b>	
<b>B</b>	
<b>S</b>	

	<b>Zeitverhältnis zum Prädikat: „2. Pfeil“ (= ZV:    )</b>
(7) Discipuli (a magistro moniti)	vocabula non didicerunt.
Beziehungswort und PPP in <u>KNG-Kongruenz</u> : „1. Pfeil“ (= KNG:        )	<b>Logisches Verhältnis zum Prädikat: „3. Pfeil“ (= LV:        )</b>

<b>W</b>	
<b>U</b>	
<b>B</b>	
<b>S</b>	

	<b>Zeitverhältnis zum Prädikat: „2. Pfeil“ (= ZV:    )</b>
(8) Troiani (multos annos in urbe sua obsessi)	de salute sua non desperaverunt.
Beziehungswort und PPP in <u>KNG-Kongruenz</u> : „1. Pfeil“ (= KNG:        )	<b>Logisches Verhältnis zum Prädikat: „3. Pfeil“ (= LV:        )</b>

<b>W</b>	
<b>U</b>	
<b>B</b>	
<b>S</b>	

	<b>Zeitverhältnis zum Prädikat: „2. Pfeil“ (= ZV:    )</b>
(9) Galli tristes patriam (Romanorum imperio subiectam)	flebant.
Beziehungswort und PPP in <u>KNG-Kongruenz</u> :	<b>Logisches Verhältnis zum Prädikat: „3. Pfeil“ (= LV:        )</b>



„1. Pfeil“ (= KNG: )	
----------------------	--

<b>W</b>	
<b>U</b>	
<b>B</b>	
<b>S</b>	

	<b>Zeitverhältnis zum Prädikat: „2. Pfeil“ (= ZV: )</b>
(10) Asterix et Obelix (a Cantorige bardo valde territi)	in silvas fugerunt.
Beziehungswort und PPP in <u>KNG-Kongruenz</u> : „1. Pfeil“ (= KNG: )	<b>Logisches Verhältnis zum Prädikat: „3. Pfeil“ (= LV: )</b>

<b>W</b>	
<b>U</b>	
<b>B</b>	
<b>S</b>	

## B Übungen zu Cursus L 25

**(1) Bestimme die Wortarten folgender lateinischen Wörter aus dem Text in L 25:**

Zeile	Wort	Wortart	Zeile	Wort	Wortart
1	crudeliter		14	mox	
1	itaque		15	eo	
4	timore		18	uter	
11	duos		19	hoc	

**(2) Bestimme das Deklinationsschema, und dekliniere im Singular und Plural!**  
**Nimm eventuell die Begleitgrammatik oder Thesaurus zu Hilfe.**

<i>1 muneribus publicis (3)</i>	<i>2 nepotes suos (5)</i>	<i>3 aequo animo (7)</i>
<b>Dekl.:</b>	<b>Dekl.:</b>	<b>Dekl.:</b>
<b>N</b>		
<b>G</b>		
<b>D</b>		
<b>A</b>		
<b>Ab</b>		
<b>N</b>		
<b>G</b>		
<b>D</b>		
<b>A</b>		
<b>Ab</b>		

<i>4 magno gaudio (13)</i>	<i>5 magna spe (22)</i>	<i>6 ore (23)</i>
<b>Dekl.:</b>	<b>Dekl.:</b>	<b>Dekl.:</b>
<b>N</b>		
<b>G</b>		
<b>D</b>		
<b>A</b>		
<b>Ab</b>		
<b>N</b>		
<b>G</b>		
<b>D</b>		
<b>A</b>		
<b>Ab</b>		

**(3) Konjugiere im jeweiligen Tempus im Singular und Plural. Übersetze im Kopf!**

Präsens	Imperfekt	Futur I	Perfekt Pass.	Plsq. Passiv	Futur II Akt.
1 impero	1	1	1	1	1 cupivero
2	2	2	2	2	2
3	3	3	3	3	3
1	1 simulabamus	1	1 perspecti sumus	1	1
2	2	2	2	2	2
3	3	3 consulentur	3	3 perfecta sunt	3

**(4) Notiere aus dem Text in L 25 L alle PPP ohne esse (pc), und fülle die Tabelle aus:**

Nr.	Z.	BezW	PPP (pc)	KNG	Prädikat	Übersetzung
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						

**(5) Bestimme für die folgenden Sätze aus dem Text in L 25 die Satzfunktionen:**

(1) Tarquinius rex	superbe ac crudeliter	imperabat. (1)
ÜS:		

(2) Quem	plebs	ad magnos labores coacta	non amabat. (2)
ÜS:			

(3) Multi	patres	a muneribus publicis prohibiti	ei	inimici	erant. (3)
ÜS:					

(4) Quodam	die	rex	portento terribili sollicitatus	Brutum	sic	appellavit. (10)
ÜS:						

(5) Mox	fili	regis	cum Bruto	Delphos	contenderunt. (13)
ÜS:					

(6) Vix	finiverat,	cum hoc responsum est. (19)
ÜS:		

**Cursus L 26: Die kapitolinischen Gänse****A Grammatik-Erklärung zu Cursus L 26****(1) Passiv-Formen vom Präsens-Stamm**

1 Notiere aus deiner Begleit-Grammatik auf S. 157 die Passiv-Formen vom Präsens-Stamm. Übersetze die Formen im Kopf.

<b>Präsens</b>				
<b>a-Konjugation</b>	<b>e-Konjugation</b>	<b>i-Konjugation</b>	<b>ks. Konjugation</b>	<b>gm. Konjugation</b>
voca-ri	mone-ri	audi-ri	mitt-i	cap-i
1	1	1	1	1
2	2	2	2	2
3	3	3	3	3
1	1	1	1	1
2	2	2	2	2
3	3	3	3	3

<b>Imperfekt</b>				
<b>a-Konjugation</b>	<b>e-Konjugation</b>	<b>i-Konjugation</b>	<b>ks. Konjugation</b>	<b>gm. Konjugation</b>
voca-ri	mone-ri	audi-ri	mitt-i	cap-i
1	1	1	1	1
2	2	2	2	2
3	3	3	3	3
1	1	1	1	1
2	2	2	2	2
3	3	3	3	3

<b>Futur I</b>				
<b>a-Konjugation</b>	<b>e-Konjugation</b>	<b>i-Konjugation</b>	<b>ks. Konjugation</b>	<b>gm. Konjugation</b>
voca-ri	mone-ri	audi-ri	mitt-i	cap-i
1	1	1	1	1
2	2	2	2	2
3	3	3	3	3
1	1	1	1	1
2	2	2	2	2
3	3	3	3	3

2 Bilde nun die Parallebeispiele für die angegebenen Verben. Übersetze wieder im Kopf zur Übung.

<b>Präsens</b>				
<b>a-Konjugation</b>	<b>e-Konjugation</b>	<b>i-Konjugation</b>	<b>ks. Konjugation</b>	<b>gm. Konjugation</b>
serva-ri	terre-ri	servi-ri	ag-i	trah-i
1	1	1	1	1
2	2	2	2	2
3	3	3	3	3
1	1	1	1	1
2	2	2	2	2
3	3	3	3	3

<b>Imperfekt</b>				
<b>a-Konjugation</b>	<b>e-Konjugation</b>	<b>i-Konjugation</b>	<b>ks. Konjugation</b>	<b>gm. Konjugation</b>
1	1	1	1	1
2	2	2	2	2
3	3	3	3	3
1	1	1	1	1
2	2	2	2	2
3	3	3	3	3

<b>Futur I</b>				
<b>a-Konjugation</b>	<b>e-Konjugation</b>	<b>i-Konjugation</b>	<b>ks. Konjugation</b>	<b>gm. Konjugation</b>
1	1	1	1	1
2	2	2	2	2
3	3	3	3	3
1	1	1	1	1
2	2	2	2	2
3	3	3	3	3

3 Wiederhole zum Vergleich die Passiv-Formen vom Perfekt-Stamm. Worin unterscheiden sie sich grundsätzlich von den Passiv-Formen im Perfekt-Stamm?

<b>Perfekt</b>				
<b>a-Konjugation</b>	<b>e-Konjugation</b>	<b>i-Konjugation</b>	<b>ks. Konjugation</b>	<b>gm. Konjugation</b>
vocatum esse	monitum esse	auditum esse	missum esse	captum esse
1	1	1	1	1
2	2	2	2	2
3	3	3	3	3
1	1	1	1	1
2	2	2	2	2
3	3	3	3	3

Plusquamperfekt				
a-Konjugation	e-Konjugation	i-Konjugation	ks. Konjugation	gm. Konjugation
vocatum esse	monitum esse	auditum esse	missum esse	captum esse
1	1	1	1	1
2	2	2	2	2
3	3	3	3	3
1	1	1	1	1
2	2	2	2	2
3	3	3	3	3

Futur II				
a-Konjugation	e-Konjugation	i-Konjugation	ks. Konjugation	gm. Konjugation
vocatum esse	monitum esse	auditum esse	missum esse	captum esse
1	1	1	1	1
2	2	2	2	2
3	3	3	3	3
1	1	1	1	1
2	2	2	2	2
3	3	3	3	3

4 Beispielsätze für alle Passiv-Formen vom Präsens- und Perfekt-Stamm anhand der Sage des Prometheus:

<b>1. Passiv-Formen vom Präsens-Stamm</b>
(1) Iuppiter Prometheus vinci-t. (vincire: fesseln) ÜS:
(2) Prometheus a Iove vinci-tur. ÜS:
(3) Prometheus ab aquila vexa-ba-tur. ÜS:
(4) Iuppiter dixit: „Prometheus ab aquila vexa-bi-tur ÜS:
(5) Hercules dicit: „(Prometheum ab aquila vexa-ri) video“ ÜS:
<b>2. Passiv-Formen vom Perfekt-Stamm</b>
(1) Iuppiter Prometheus vinx-it. ÜS:
(2) Prometheus a Iove vinctus est. ÜS:
(3) Prometheus ab aquila vexatus erat. ÜS:
(4) Vates dixit: „Si Hercules ad Caucasum veniet, Prometheus ab aquila vexatus erit.“ ÜS:
(5) Hercules (Prometheum ab aquila vexatum esse) vidit. ÜS:
(6) <u>Prometheus</u> (diu <u>vexatus</u> ) de salute sua desperabat. ÜS:
(6) <u>Prometheus</u> (diu <u>vexatus</u> ) de salute sua non desperabat. ÜS:

## (2) Doppelter Akkusativ und doppelter Nominativ

### 1 Erklärung

Nach einigen Verben benutzt der Lateiner den „doppelten Akkusativ“. Einer der beiden Akkusative bildet dabei das Akkusativ-Objekt, während der zweite Akkusativ „**prädikativ**“ gebraucht und mit „für oder „als“ übersetzt wird. Ein doppelter Akkusativ kann im Passiv in einen doppelten Nominativ verwandelt werden.

### 2 Beispielsätze

<b>1a</b>	Romani Ciceronem <b>consulem</b> creaverunt. ÜS: Die Römer wählten Cicero <b>zum Konsul</b> .
<b>1b</b>	Cicero a Romanis <b>consul</b> creatus est. ÜS: Cicero wurde von den Römern <b>zum Konsul</b> gewählt.
<b>2a</b>	Senatores Pompeium <b>aptum imperatorem</b> belli contra praedones habuerunt. (habere = halten für) ÜS: Die Senatoren hielten Pompeius <b>für einen geeigneten Feldherren</b> im Krieg gegen die Piraten.
<b>2b</b>	Pompeius a senatoribus <b>aptus imperator</b> belli contra praedones habitus est. ÜS: Pompeius wurde von den Senatoren <b>für einen geeigneten Feldherren</b> im Krieg gegen die Piraten gehalten.

Übersetze entsprechend:

<b>3a</b>	Cives Senecam <b>sapientem philosophum</b> appellaverunt. ÜS:
<b>3b</b>	Seneca a civibus <b>sapiens philosophus</b> appellatus est. ÜS:
<b>4a</b>	Incolae Syracusarum (Syracusae, arum: Stadt Syrakus) Archimedes <b>maximum mathematicum</b> iudicant. ÜS:
<b>4b</b>	Archimedes ab incolis Syracusarum <b>maximus mathematicus</b> iudicatur. ÜS:

## (3) Dramatisches Präsens

### 1 Erklärung

Mitten in historischen Darstellungen, die im Perfekt historicum, dem lateinischen Erzähltempus abgefasst sind (das wir mit Präteritum übersetzen!), taucht oft ein Präsens auf. Es soll den Leser unmittelbar am Geschehen teilnehmen lassen wie in einem Spielfilm. Wir nennen es dramatisches oder historisches Präsens. Wir übersetzen das dramatische Präsens entweder mit Präsens (wenn wir die beabsichtigte Dramatik der Schilderung nachahmen wollen) oder mit Präteritum (wenn wir nüchtern die historische Schilderung wiedergeben und auf die Dramatik verzichten wollen).

### 2 Beispiel

<b>1</b>	Nautae per mare navigabant. Subito gubernator navem praedonum conspicit et timore afficitur. ÜS:
<b>2</b>	Obelix in silvis apros quaerebat. Tum Romanos in itinere animadvertit et domum redit. ÜS:

**B Übungen zu Kursus L 26**

**(1) Bestimme die Wortarten folgender lateinischen Wörter aus dem Text in L 26:**

Zeile	Wort	Wortart	Zeile	Wort	Wortart
4	se		11	idoneum	
6	quare		12	post	
7	a		16	clamaverunt	
10	autem		20	arma	

**(2) Bestimme das Deklinationsschema, und dekliniere im Singular und Plural!  
Nimm eventuell die Begleitgrammatik oder Thesaurus zu Hilfe.**

<i>1 ingenti periculo (1)</i>	<i>2 magno silentio (10)</i>	<i>3 vir fortis et acer (18)</i>
<b>Dekl.:</b>	<b>Dekl.:</b>	<b>Dekl.:</b>
<b>N</b>		
<b>G</b>		
<b>D</b>		
<b>A</b>		
<b>Ab</b>		
<b>N</b>		
<b>G</b>		
<b>D</b>		
<b>A</b>		
<b>Ab</b>		

<i>4 his verbis (19)</i>	<i>5 a Gallis (22)</i>	<i>6 tota acies (26)</i>
<b>Dekl.:</b>	<b>Dekl.:</b>	<b>Dekl.:</b>
<b>N</b>		
<b>G</b>		
<b>D</b>		
<b>A</b>		
<b>Ab</b>		
<b>N</b>		
<b>G</b>		
<b>D</b>		
<b>A</b>		
<b>Ab</b>		

**(3) Konjugiere im jeweiligen Tempus im Singular und Plural. Übersetze im Kopf!**

Präsens	Imperfekt	Futur I	Perfekt Pass.	Plsq. Passiv	Futur II Akt.
1	1	1 censebo	1	1	1
2	2 expugnabaris	2	2	2	2 terrueris
3 putatur	3	3	3	3	3
1	1	1	1	1	1
2	2	2	2	2 abductae eratis	2
3	3	3	3 positi sunt	3	3



**(4) Notiere aus dem Text in L 26 L alle Passiv-Formen im Präsens-Stamm, und ergänze die Tabelle:**

	Präsens Passiv	Übersetzung	Numerusverwandlung
Nr.			
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
	<b>Imperfekt Passiv</b>		
8			
	<b>Futur I Passiv</b>		
9			
10			
11			
12			
	<b>Inf. Präs.Pass.</b>		
13			--

**(5) Notiere aus dem Text die Formen des dramatischen Präsens, und verwandle sie ins Perfekt:**

Nr.	Zeile	Dramatisches Präsens	Perfektform
1			
2			
3			

**(6) Notiere aus dem Text die Sätze mit doppeltem Akkusativ, unterstreiche den prädikativ gesetzten Akkusativ, und übersetze:**

Nr.	Zeile	
1		ÜS:
2		ÜS:

**(7) Bestimme für die folgenden Sätze aus dem Text in L 26 die Satzfunktionen:**

(1) Cives	Romani	se	natura	loci	in arce	tutos	putabant. (4)
ÜS:							

(2) Hostes	a paucis	facile	prohibebuntur. (7)
ÜS:			

(3) Arx	natura loci munita	expugnari non potest. (8)
ÜS:		

(4) Quadam	nocte	Galli	magno	silentio	ad montem	successerunt. (10)
ÜS:						

(5) Iam	se vigilias, immo canes fefelisse		censebant,	cum anseres Iunonis sacri clamaverunt. (15/16)		
ÜS:						

(6) Qui	in summa	inopia	cibi	mactati non erant. (17)		
ÜS:						

<b>Cursus L 27: Hölzerne Mauern</b>
-------------------------------------

**A Grammatik-Erklärung zu Cursus L 27**

**(1) Wiederholung Deklinationen, Einführung der u-Deklination**

1 Wiederhole die bisher gelernten Musterbeispiele für die folgenden Deklinationen aus dem Kopf:

<b>a-Dekl. (f)</b>	<b>o-Dekl. (m)</b>	<b>o-Dekl. (n)</b>
N amica	amicus	donum
<b>G</b>		
<b>D</b>		
<b>A</b>		
<b>Ab</b>		
<b>N</b>		
<b>G</b>		
<b>D</b>		
<b>A</b>		
<b>Ab</b>		

<b>kons. Dekl. NT (m)</b>	<b>kons. Dekl. ST (m/f)</b>	<b>kons. Dekl. ST (n)</b>	
N victor	homo	genus	nomen
<b>G</b>			
<b>D</b>			
<b>A</b>			
<b>Ab</b>			
<b>N</b>			
<b>G</b>			
<b>D</b>			
<b>A</b>			
<b>Ab</b>			

<b>e- Dekl. (f)</b>
N res
<b>G</b>
<b>D</b>
<b>A</b>
<b>Ab</b>
<b>N</b>
<b>G</b>
<b>D</b>
<b>A</b>
<b>Ab</b>

2 Jetzt lernen wir die u-Deklination hinzu. Übertrage die neuen Formen aus deiner Begleitgrammatik, S. 150, und bilde dann die Parallelbeispiele:

u-Dekl. (m)	u-Dekl. (f) Sonderfall	u-Dekl. (n) (selten)
N exercitus	manus	cornu
G		cornus
D		cornu (cornui)
A		cornu
Ab		cornu
N		cornua
G		cornuum
D		cornibus
A		cornua
Ab		cornibus

u-Dekl. (m)	u-Dekl. (f) Sonderfall	u-Dekl. (n) (selten)
N portus	porticus	genu
G		
D		
A		
Ab		
N		
G		
D		
A		
Ab		

**(2) Wiederholung Pro-Nomina, Einführung ille, illa, illud**

1 Ergänze die folgenden Tabellen zur Wiederholung der Pronomina aus dem Kopf:

Personal-Pronomen (L 13)	Possessiv-Pronomen (L 15)	Reflexiv-Pronomen (L 15)																																																										
= Fürwort	= Fürwort	= Fürwort																																																										
<table border="1"> <tr> <td>ego</td> <td>tu</td> <td>is, ea, id</td> </tr> <tr> <td>--</td> <td>--</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table> <table border="1"> <tr> <td>nos</td> <td>vos</td> <td>ii, eae, ea</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	ego	tu	is, ea, id	--	--								nos	vos	ii, eae, ea										<table border="1"> <tr> <td>meus,a,um</td> <td>tuus,a,um</td> <td>suus,a,um</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>mei,ae,a</td> <td>tui,ae,a</td> <td>sui,ae,a</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table> <table border="1"> <tr> <td>noster, nostra, nostrum (vester, vestra, vestrum)</td> </tr> <tr> <td></td> </tr> <tr> <td></td> </tr> <tr> <td></td> </tr> <tr> <td></td> </tr> </table>	meus,a,um	tuus,a,um	suus,a,um										mei,ae,a	tui,ae,a	sui,ae,a										noster, nostra, nostrum (vester, vestra, vestrum)					<table border="1"> <tr> <td>--</td> </tr> <tr> <td>--</td> </tr> <tr> <td>sibi</td> </tr> <tr> <td>se</td> </tr> <tr> <td>a se/secum</td> </tr> </table> <p><b>Sgl und Plural !</b> <b>m und f !</b></p> <p>1a Venus pretium formae sibi vindicat. 1b Deae pretium formae sibi vindicant. 2a Aufidius se facilem praebet. 2b Galli se faciles praebent. 2c Quintus (se Flaviam videre) sperat. 2d Quintus et L. (se Flavios videre) sperant. 2e Flavia (se liberam esse) scit. 2f Flavia et G. (se liberas esse) vindicant. 3a Quintus secum cogitat. 3b Quintus et L. secum cogitant.</p>	--	--	sibi	se	a se/secum
ego	tu	is, ea, id																																																										
--	--																																																											
nos	vos	ii, eae, ea																																																										
meus,a,um	tuus,a,um	suus,a,um																																																										
mei,ae,a	tui,ae,a	sui,ae,a																																																										
noster, nostra, nostrum (vester, vestra, vestrum)																																																												
--																																																												
--																																																												
sibi																																																												
se																																																												
a se/secum																																																												
<p><b><u>Zum Possessiv-Pronomen .....</u></b> → nicht-reflexiv für 3. Person: eius (m/f/n) eorum, earum, eorum</p>																																																												

Interrogativ-Pronomen (L 17)	Demonstrativ-Pronomen (L 18)	Relativ-Pronomen (L 18)																																																																																
= Fürwort	= Fürwort	= Fürwort																																																																																
<table border="1"> <tr><td>quis? quid?</td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td></tr> </table>	quis? quid?								<table border="1"> <tr><td>is</td><td>ea</td><td>id</td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td></tr> </table> <table border="1"> <tr><td>ii</td><td>eae</td><td>ea</td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td></tr> </table> <table border="1"> <tr><td>hic</td><td>haec</td><td>hoc</td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td></tr> </table> <table border="1"> <tr><td>hi</td><td>hae</td><td>haec</td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td></tr> </table>	is	ea	id										ii	eae	ea										hic	haec	hoc										hi	hae	haec										<table border="1"> <tr><td>qui</td><td>quae</td><td>quod</td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td></tr> </table> <table border="1"> <tr><td>qui</td><td>quae</td><td>quae</td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td></tr> </table>	qui	quae	quod										qui	quae	quae									
quis? quid?																																																																																		
is	ea	id																																																																																
ii	eae	ea																																																																																
hic	haec	hoc																																																																																
hi	hae	haec																																																																																
qui	quae	quod																																																																																
qui	quae	quae																																																																																

2 Ein neues Demonstrativ-Pronomen ist ille, illa, illud. Im Unterschied zum Pronomen hic, haec, hoc weist es hin auf

- weiter vom Sprecher entfernt liegende Personen oder Gegenstände,
- berühmte Personen oder Gegenstände der Geschichte.

Werden hic und ille im Satz neben einander gebraucht, bezeichnet hic das zuletzt, ille das zuerst Genannte:

1	Lucius in foro Marcum et Quintum convenit. <b>Hic</b> (= Quintus) amicus suus, <b>ille</b> (= Marcus) amicus eius (= Quintus) est. ÜS:
2	<b>Illam</b> sententiam Appii Claudii Censoris suae quemque fortunae fabrem esse omnes sciunt. ÜS:

Übertrage die Formen aus deiner Begleitgrammatik, S. 153 oder aus dem Thesaurus! Markiere sorgfältig lange und kurze Vokale! Notiere doppel- oder mehrdeutige Formen!

ille	illa	illud		illi	illae	illa

### Mehrdeutige Formen

<b>illa</b>						
<b>illud</b>						
<b>illius</b>						
<b>illi</b>						
<b>illo</b>						
<b>illis</b>						

**B Übungen zu Cursus L 27**

**(1) Bestimme die Wortarten folgender lateinischen Wörter aus dem Text in L 27:**

Zeile	Wort	Wortart	Zeile	Wort	Wortart
1	rex		10	nos	
1	suos		13	a	
4	se		19	sed	
5	ubi		24	sin	

**(2) Bestimme das Deklinationsschema, und dekliniere im Singular und Plural!  
Nimm eventuell die Begleitgrammatik oder Thesaurus zu Hilfe.**

<i>1 magnus ille rex (1)</i>	<i>2 communis classis (5)</i>	<i>3 arcem sacram (7)</i>
<b>Dekl.:</b>	<b>Dekl.:</b>	<b>Dekl.:</b>
<b>N</b>		
<b>G</b>		
<b>D</b>		
<b>A</b>		
<b>Ab</b>		
<b>N</b>		
<b>G</b>		
<b>D</b>		
<b>A</b>		
<b>Ab</b>		

<i>4 omnis (11)</i>	<i>5 illud oraculum (13)</i>	<i>6 navibus nostris (16)</i>
<b>Dekl.:</b>	<b>Dekl.:</b>	<b>Dekl.:</b>
<b>N</b>		
<b>G</b>		
<b>D</b>		
<b>A</b>		
<b>Ab</b>		
<b>N</b>		
<b>G</b>		
<b>D</b>		
<b>A</b>		
<b>Ab</b>		

**(3) Konjugiere im jeweiligen Tempus im Singular und Plural. Übersetze im Kopf!**

Präsens	Imperfekt	Futur I	Perfekt Pass.	Plsq. Akt.	Futur II Akt.
1	1	1	1	1	1
2	2	2	2	2	2
3	3 videbatur	3	3 superatus est	3 miserat	3
1	1	1 poterimus	1	1	1
2	2	2	2	2	2
3 delentur	3	3	3	3	3 discesserint

**(4) Notiere aus dem Text in L 27 L alle Formen der u-Deklination, und fülle die Tabelle aus:**

Nr.	Z.	Form	KNG	Numerusverwandlung
1				
2				
3				
4				
5				

**(5) Notiere aus dem Text in L 27 L die folgenden Pronomina, und fülle die Tabelle aus:**

Nr.	Z.	Form	KNG	Numerusverwandlung
		<b>hic,haec,hoc</b>		
1				
2				
3				
		<b>ille,illa,illud</b>		
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
		<b>is,ea,id</b>		
1				
2				

**(6) Bestimme für die folgenden Sätze aus dem Text in L 27 die Satzfunktionen:**

(1) Statim	Xerxes,	magnus ille rex Persarum,	exercitus	suos	Athenas	duxit. (1)
ÜS:						

(2) Athenienses	urbem	reliquerunt	seque	Salamina	receperunt,	ubi c. Gr. cl. c. erat. (4/5)
ÜS:						

(3) Sperabant	se moenibus defendi posse. (9)				
ÜS:					

(4) Cogitate	illud	oraculum	a Pythia editum. (13)			
ÜS:						

(5) Media	nocte	ad Xerxem	misit	servum	fidelissimum. (20)	
ÜS:						

(6) Si discesserint,	eos	singulos	cum exercitibus	tuis	superare	cogeris. (23)
ÜS:						



**Cursus L 28: Der Schwur (Rom gegen Karthago)**

**A Grammatik-Erklärung zu Cursus L 28**

**(1) Wiederholung PPP (vz) als pc (L 25), Einführung PPA (glz) als pc**

1 Wiederhole das Partizip Perfekt Passiv (PPP) als participium coniunctum (p.c.) ohne esse an folgendem Beispiel:

**A** Hercules, **postquam a rege vocatus est**, statim apparuit.

**ÜS:**

Dieser **adverbiale Temporalsatz** kann zu einer **Partizipialkonstruktion** verkürzt werden:

	<b>Zeitverhältnis zum Prädikat: „2. Pfeil“ (= ZV: )</b>
<b>B Hercules</b> (a rege <b>vocatus</b> )	statim apparuit.
Beziehungswort und PPP in <b>KNG-Kongruenz</b> : „1. Pfeil“ (= KNG: )	<b>Logisches Verhältnis zum Prädikat: „3. Pfeil“ (= LV: )</b>

<b>W</b> örtlich (dt. Partizip)	
<b>U</b> nterordnung (Relativsatz/ Adverbialsatz)	
<b>B</b> eiordnung (HS+2 Prädikate <b>mit Signalwort</b> )	
<b>S</b> ubstantiv + Präposition	

2 Das Partizip Präsens Aktiv (PPA)

**2.1. Formen des PPA**

Das PPA wird vom Präsensstamm gebildet, der um die **Kennbuchstaben ns (nur Nom. Sgl.) und nt** (alle anderen Kasus) erweitert wird. Es wird wie ein 1-endiges i-stämmiges Adjektiv (z.B. prudens) dekliniert (Ausnahme: Abl. Sgl. -e).

Singular			Plural		
M	F	N	M	F	N
vocans	vocans	vocans	vocantes	vocantes	vocantia
vocantis	vocantis	vocantis	vocantium	vocantium	vocantium
vocanti	vocanti	vocanti	vocantibus	vocantibus	vocantibus
vocantem	vocantem	vocans	vocantes	vocantes	vocantia
vocante	vocante	vocante	vocantibus	vocantibus	vocantibus

## 2.2. Das Partizip Präsens Aktiv (PPA) als participium coniunctum (p.c.)

### Beispiel

A Hercules, <b>quod summis viribus pugnavit</b> , Hydram tandem superavit.
ÜS:

Dieser **adverbiale Kausalsatz** kann zu einer **Partizipialkonstruktion** verkürzt werden:

	<b>Zeitverhältnis zum Prädikat: „2. Pfeil“ (= ZV: )</b>
<b>B Hercules</b> (summis viribus <b>pugnans</b> )	Hydram tandem superavit.
Beziehungswort und PPA in <b>KNG-Kongruenz</b> : „1. Pfeil“ (= KNG: )	<b>Logisches Verhältnis zum Prädikat:</b> „3. Pfeil“ (= LV: )

ÜS:
-----

C Da das Beziehungswort des PPA bei der Übersetzung sowohl im Haupt- als auch im Nebensatz auftaucht, also eine Verbindung zwischen beiden Sätzen besteht, nennen wir auch das PPA **participium coniunctum** (von lat. coniungere: verbinden), kurz: **p.c.** Natürlich ist das Partizip zusätzlich auch mit seinem BezW in KNG-Kongruenz verbunden.

D Für die **Übersetzung** des PPA als p.c. stehen uns wieder mehrere Möglichkeiten zur Verfügung, die wir uns auch hier mit dem **Merkwort „WUBS“** einprägen:

<b>W</b> örtlich (dt. Partizip)	Herkules, <b>mit höchsten Kräften kämpfend</b> , besiegte schließlich die Hydra.
<b>U</b> nterordnung (Relativsatz/ Adverbialsatz)	Herkules, <b>der mit höchsten Kräften kämpfte</b> , besiegte schließlich die Hydra. <b>Als/Weil Herkules mit höchsten Kräften kämpfte</b> , besiegte er schließlich die Hydra.
<b>Bei</b> ordnung (HS+2 Prädikate <b>mit Signalwort</b> )	<b>Herkules kämpfte mit höchsten Kräften <u>und</u> besiegte <u>dabei/deshalb</u> die Hydra.</b>
<b>S</b> ubstantiv + Präposition	<b>Beim Kampf/Aufgrund des Kampfes mit höchsten Kräften</b> besiegte Herkules schließlich die Hydra.

E Für das **logische Verhältnis** zwischen Partizip und übergeordnetem Prädikat kommen die folgenden Möglichkeiten in Frage:

	<b>temporal</b>	<b>kausal</b>	<b>konzessiv</b>	<b>modal</b>	<b>konditional</b>
<b>U</b> nterordnung (Adverbialsatz)	als, während	weil	obwohl	indem	wenn
<b>Bei</b> ordnung (HS+HS mit Signalwort)	P1 und dabei P2	P1 und daher P2	P1 und trotzdem P2	P1 und dadurch P2	
<b>S</b> ubstantiv + Präposition	dabei	aufgrund	trotz	durch	

**F** Um eine Partizipialkonstruktion mit PPA zu übersetzen geht man auch hier am besten **schrittweise** vor:

1.	Partizip erkennen, unterstreichen und bestimmen
2.	Suchen und unterstreichen des Beziehungswortes (KNG): „1. Pfeil“
3.	Einklammern des Partizipialausdruckes (!BezW muß außerhalb der Klammer stehen!)
4.	Übersetzung ohne Klammer
5.	Übersetzung mit Einfügung der Klammer (Übersetzungsmöglichkeiten: WUBS) <b><u>Zu beachten:</u></b> <b>5.1. Erster Übersetzungsversuch immer mit einem unterordnenden Nebensatz !</b> <b>5.2. Zeitverhältnis zwischen Partizip und Prädikat beachten (PPP: glz): „2. Pfeil“</b> <b>5.3. Logisches Verhältnis zwischen Partizip und Prädikat bestimmen (temporal, kausal, konzessiv): „3. Pfeil“</b> <b>5.4. Das Partizip kann in jedem Kasus auftreten, je nachdem auf welchen Satzteil es sich bezieht (siehe Deklinationsbeispiel).</b>

### **G** Übungsbeispiele

Wende nun die gelernten Schritte zum Übersetzen einer Partizipialkonstruktion auf die folgenden Beispiele an, und erprobe alle **Übersetzungsmöglichkeiten (WUBS)**. Welche erscheint als die beste?

	<b>Zeitverhältnis zum Prädikat: „2. Pfeil“ (= ZV:    )</b>
(1) Troiani nocte (dormientes)	a Graecis opprimuntur/oppressi sunt.
Beziehungswort und PPA in <u>KNG-Kongruenz</u> : „1. Pfeil“ (= KNG:    )	<b>Logisches Verhältnis zum Prädikat: „3. Pfeil“ (= LV:    )</b>

<b>W</b>	
<b>U</b>	
<b>B</b>	
<b>S</b>	

	<b>Zeitverhältnis zum Prädikat: „2. Pfeil“ (= ZV:    )</b>
(2) Medici (bellum maledicentes)	milites sanaverunt.
Beziehungswort und PPA in <u>KNG-Kongruenz</u> : „1. Pfeil“ (= KNG:    )	<b>Logisches Verhältnis zum Prädikat: „3. Pfeil“ (= LV:    )</b>

<b>W</b>	
<b>U</b>	
<b>B</b>	

<b>S</b>	
----------	--

	<b>Zeitverhältnis zum Prädikat: „2. Pfeil“ (= ZV: )</b>
<b>(3) Multi homines (oratorem audire cupientes)</b>	in forum concurrerunt.
Beziehungswort und PPA in <u>KNG-Kongruenz</u> : <b>„1. Pfeil“ (= KNG: )</b>	<b>Logisches Verhältnis zum Prädikat: „3. Pfeil“ (= LV: )</b>

<b>W</b>	
<b>U</b>	
<b>B</b>	
<b>S</b>	

	<b>Zeitverhältnis zum Prädikat: „2. Pfeil“ (= ZV: )</b>
<b>(4) Milites (summis viribus pugnantes)</b>	tamen non vicerunt.
Beziehungswort und PPA in <u>KNG-Kongruenz</u> : <b>„1. Pfeil“ (= KNG: )</b>	<b>Logisches Verhältnis zum Prädikat: „3. Pfeil“ (= LV: )</b>

<b>W</b>	
<b>U</b>	
<b>B</b>	
<b>S</b>	

	<b>Zeitverhältnis zum Prädikat: „2. Pfeil“ (= ZV: )</b>
<b>(5) Troianis (in mari navigantibus)</b>	Polyphemus ingens apparuit.
Beziehungswort und PPA in <u>KNG-Kongruenz</u> : <b>„1. Pfeil“ (= KNG: )</b>	<b>Logisches Verhältnis zum Prädikat: „3. Pfeil“ (= LV: )</b>

<b>W</b>	
<b>U</b>	

<b>B</b>	
<b>S</b>	

	<b>Zeitverhältnis zum Prädikat: „2. Pfeil“ (= ZV:    )</b>
(6) Orator (carmina poetarum amans)	versus eorum libenter legit.
Beziehungswort und PPA in <u>KNG-Kongruenz</u> : „1. Pfeil“ (= KNG:            )	<b>Logisches Verhältnis zum Prädikat: „3. Pfeil“ (= LV:            )</b>

<b>W</b>	
<b>U</b>	
<b>B</b>	
<b>S</b>	

	<b>Zeitverhältnis zum Prädikat: „2. Pfeil“ (= ZV:    )</b>
(7) Patri (vehementer monenti)	filius non paruit.
Beziehungswort und PPA in <u>KNG-Kongruenz</u> : „1. Pfeil“ (= KNG:            )	<b>Logisches Verhältnis zum Prädikat: „3. Pfeil“ (= LV:            )</b>

<b>W</b>	
<b>U</b>	
<b>B</b>	
<b>S</b>	

	<b>Zeitverhältnis zum Prädikat: „2. Pfeil“ (= ZV:    )</b>
(8) Militibus (domum venientibus)	incolae pro factis eorum gratias egerunt.
Beziehungswort und PPA in <u>KNG-Kongruenz</u> : „1. Pfeil“ (= KNG:            )	<b>Logisches Verhältnis zum Prädikat: „3. Pfeil“ (= LV:            )</b>

<b>W</b>	
<b>U</b>	
<b>B</b>	
<b>S</b>	

	<b>Zeitverhältnis zum Prädikat: „2. Pfeil“ (= ZV:    )</b>
(9) Liberi (in horto ludentes)	subito serpentem viderunt.
Beziehungswort und PPA in <u>KNG-Kongruenz</u> : „1. Pfeil“ (= KNG:        )	<b>Logisches Verhältnis zum Prädikat: „3. Pfeil“ (= LV:        )</b>

<b>W</b>	
<b>U</b>	
<b>B</b>	
<b>S</b>	

	<b>Zeitverhältnis zum Prädikat: „2. Pfeil“ (= ZV:    )</b>
(10) Homines (cogitantes)	bellum rem inutilem esse intellegent.
Beziehungswort und PPA in <u>KNG-Kongruenz</u> : „1. Pfeil“ (= KNG:        )	<b>Logisches Verhältnis zum Prädikat: „3. Pfeil“ (= LV:        )</b>

<b>W</b>	
<b>U</b>	
<b>B</b>	
<b>S</b>	

**(2) Wiederholung Pronomen qui, quae, quod; Einführung als adjektivisches Interrogativ-Pronomen**

1 Wiederhole aus dem Kopf die Formen des Pronomens qui, quae, quod:

	<b>M</b>	<b>F</b>	<b>N</b>		<b>M</b>	<b>F</b>	<b>N</b>
<b>N</b>							
<b>G</b>							
<b>D</b>							
<b>A</b>							
<b>Ab</b>							

2 Bisher haben wir zwei Funktionen (= Aufgaben) des Pronomens qui, quae, quod kennengelernt:

1. qui, quae, quod als Relativ-Pronomen (L 18)

		<b>Beziehungswort</b>	<b>Relativpronomen</b>
<b>1</b>	<b>Vir, quem</b> in amphitheatro heri vidi, amicus patris mei est. <b>Der Mann, den</b> ich gestern im Amphitheater sah, ist ein Freund meines Vaters.	<b>vir</b> <b>K:</b> Nominativ <b>N:</b> Singular <b>G:</b> Masculinum	<b>quem</b> <b>K:</b> Akkusativ <b>N:</b> Singular <b>G:</b> Masculinum
<b>2</b>	<b>Templa, quae</b> Romani in foro aedificaverunt, in feriis spectavimus. <b>Die Tempel, die</b> die Römer auf ihrem Marktplatz errichteten, haben wir in den Ferien uns angeschaut.	<b>templa</b> <b>K:</b> Akkusativ <b>N:</b> Plural <b>G:</b> Neutrum	<b>quae</b> <b>K:</b> Akkusativ <b>N:</b> Plural <b>G:</b> Neutrum

**Regel:** Zwischen einem Relativpronomen und seinem Beziehungswort im übergeordneten Satz besteht Kongruenz (= Übereinstimmung) im Numerus und im Genus; der Kasus des Relativpronomens wird durch seine Funktion (= Aufgabe) im Relativsatz bestimmt.

2. qui, quae, quod als Relativischer Satzanschluss (RSA) (L 24)

<b>1</b>	Heri <b>virum</b> mihi notum in amphitheatro vidi. <b>Qui</b> amicus mei patris est. Gestern sah ich einen mir bekannten Mann im Amphitheater. <b>Dieser</b> ist ein Freund meines Vaters.
<b>2</b>	Romani multa <b>templa</b> in foro aedificaverunt. <b>Quae</b> in feriis spectavimus. Die Römer haben viele Tempel auf ihrem Marktplatz errichtet. <b>Die</b> haben wir uns in den Ferien angeschaut.

**Regel:** Ein Relativpronomen, das am Anfang eines Hauptsatzes steht, wird demonstrativ (dieser, diese, dieses) übersetzt. Wir bezeichnen diese grammatische Erscheinungsform als relativischen Satzanschluss.

3 Eine dritte Funktion von qui, quae, quod ist die des adjektivischen Interrogativ-Pronomens:

<b>substantivisch</b>				<b>adjektivisch</b>			
<b>Nom</b>	quis		quid	<b>Nom</b>	qui	quae	quod
<b>Gen</b>		cuius		<b>Gen</b>	cuius	cuius	cuius
<b>Dat</b>		cui		<b>Dat</b>	cui	cui	cui
<b>Akk</b>	quem		quid	<b>Akk</b>	quem	quam	quod
<b>Abl</b>		a quo		<b>Abl</b>	quo	qua	quo

## Beispiele

1	<b>Quis</b> in feriis Romam urbem visitavit? <b>Quid</b> ibi spectavistis? <b>Wer</b> hat in den Ferien die Stadt Rom besucht? <b>Was</b> habt ihr euch dort angeschaut?
2	<b>Qui discipulus</b> in feriis Romam urbem visitavit? <b>Quod templum</b> ibi visitavisti? <b>Welcher Schüler</b> hat in den Ferien die Stadt Rom besucht? <b>Welchen Tempel</b> hast du dir dort angeschaut?



**B Übungen zu Cursus L 28**

**(1) Bestimme die Wortarten folgender lateinischen Wörter aus dem Text in L 28:**

Zeile	Wort	Wortart	Zeile	Wort	Wortart
1	vix		13	nostris	
2	dans		15	vere	
8	in		18	eis/iis	
9	qua		21	mecum	

**(2) Bestimme das Deklinationsschema, und dekliniere im Singular und Plural!  
Nimm eventuell die Begleitgrammatik oder Thesaurus zu Hilfe.**

<i>1 lumen parcum (2)</i>	<i>2 ingenti magnitudine (4)</i>	<i>3 vir tenens (4/5)</i>
<b>Dekl.:</b>	<b>Dekl.:</b>	<b>Dekl.:</b>
<b>N</b>		
<b>G</b>		
<b>D</b>		
<b>A</b>		
<b>Ab</b>		
<b>N</b>		
<b>G</b>		
<b>D</b>		
<b>A</b>		
<b>Ab</b>		

<i>4 quam rem (7)</i>	<i>5 filio audienti (11)</i>	<i>6 exercitus nostros (17)</i>
<b>Dekl.:</b>	<b>Dekl.:</b>	<b>Dekl.:</b>
<b>N</b>		
<b>G</b>		
<b>D</b>		
<b>A</b>		
<b>Ab</b>		
<b>N</b>		
<b>G</b>		
<b>D</b>		
<b>A</b>		
<b>Ab</b>		

**(3) Konjugiere im jeweiligen Tempus im Singular und Plural. Übersetze im Kopf!**

Präsens	Imperfekt	Futur I	Perfekt Akt.	Plsq. Pass	Futur II Akt.
1	1	1 faciam	1	1	1
2 times	2	2	2	2 ereptus eras	2 dederis
3	3	3	3 rogavit	3	3
1	1	1	1	1	1
2	2	2	2	2	2
3	3 cernebantur	3	3	3	3

**(4) Notiere aus dem Text in L 28 L alle PPA (glz) und PPP (vz), und fülle die Tabelle aus:**

Nr.	Z.	BezW	PPA (pc)	KNG	Prädikat	Übersetzung
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
10						
11						
12						
	Z.	BezW	PPP (pc)	KNG	Prädikat	Übersetzung
13						

**(5) Notiere aus dem Text L 28 die Formen der folgenden Pronomina**

Nr.	Zeile	adj. Interr.-Pron.	BezW	KNG
1				
2				
3				
4				
5				
	Zeile	is, ea, id	BezW	KNG
6				
7				
8				
9				
	Zeile	hic, haec, hoc	BezW	KNG
10				
11				
	Zeile	ille, illa, illud	BezW	KNG
12				

**(6) Bestimme für die folgenden Sätze aus dem Text in L 28 die Satzfunktionen:**

(1) Ille	hunc consistere	iussit	et	solus ad aram accedens	interrogavit. (6)
ÜS:					

(2) Certe	eam	mihi	aperies. (10)
ÜS:			

(3) Cuius gentis	senatus	parentibus	nostris	Siciliam Sardiniamque	eripuit? (13)
ÜS:					

(4) Sunt	Romani	imperium omnium terrarum petentes (15)
ÜS:		

(5) Nos eos ab Africa arcere	necesse	est. (16)
ÜS:		

(6) Itaque	exercitus	nostros	in Hispaniam traiectos	contra eos	ducam. (17)
ÜS:					

**Cursus L 29: Die Macht einer Mutter (Das Scheitern zweier Brüder)**

**A Grammatik-Erklärung zu Cursus L 29: Einführung des Konjunktivs**

1 Der Konjunktiv: ein Modus

Wiederhole die 5 Bestimmungsmerkmale eines Verbs, und notiere die Möglichkeiten der Bestimmung:

1.	2.	<b>3. Modus</b>	4.	5.
1.1.	2.1.	3.1.	4.1.	5.1.
1.2.	2.2.	<b>3.2. Konjunktiv</b>	4.2.	5.2.
1.3.		3.3.	4.3.	
			4.4.	
			4.5.	
			4.6.	

2 Wir unterscheiden 2 Verwendungsarten des Konjunktivs, und zwar

<p style="text-align: center;"><b><u>Hauptfunktion</u></b> = „<u>coniunctivus subiunctivus</u>“ = <b>Konjunktiv als Zeichen der Unterordnung von Nebensätzen, z.B.</b></p> <p>1. ut-Sätze: Objekt-, Final-, Konsekutiv-Satz (L 29) 2. cum-Sätze: Temporal-, Kausal-, Konzessiv-Satz (L 30) 3. Indirekter Fragesatz (L 29)</p>	<p style="text-align: center;"><b><u>Nebenfunktion</u></b> = „<u>Spezial-Konjunktive</u>“, z.B.</p> <p>1. Irrealis: Nicht-Wirklichkeit (L 32) 2. Prohibitiv: Verneinter Befehl 3. Hortativ: Aufforderung 4. Jussiv: Befehl 5. Optativ: Wunsch 6. Potentialis: Möglichkeit 7. Deliberativ/Dubitativ: Überlegung, Zweifel</p>
---	---

3 Wir unterscheiden 4 Konjunktiv-Formen, die vom Präsens- oder vom Perfekt-Stamm gebildet werden:

**Konjunktiv-Formen im Aktiv**

<b>Perfekt-Stamm</b>	<b>Präsens-Stamm</b>
<p><b><u>Konjunktiv Perfekt</u></b> - laudav-erit - leg-erit Perf-Stamm + erim, eris, erit, erimus, eritis, erint</p>	<p><b><u>Konjunktiv Präsens</u></b> - laud-e-t - leg-a-t Präs-Stamm + e (a-Konj.)/ + a (alle anderen Konj.) + PE</p>
<p><b><u>Konjunktiv Plusquam-perfekt</u></b> - laudavisse-t - legisse-t = Inf. Perf. Akt. + PE</p>	<p><b><u>Konjunktiv Imperfekt</u></b> - laudare-t - legere-t = Inf. Präs. Akt. + PE</p>

**Konjunktiv-Formen im Passiv**

<b>Perfekt-Stamm</b>	<b>Präsens-Stamm</b>
<p><b><u>Konjunktiv Perfekt</u></b> - laudatus sit - lectus sit PPP + sim, sis, sit, simus, sitis, sint (Konj. Präs. von esse)</p>	<p><b><u>Konjunktiv Präsens</u></b> - laud-e-tur - leg-a-tur Präs-Stamm + e (a-Konj.)/ + a (alle anderen Konj.) + PE</p>
<p><b><u>Konjunktiv Plusquam-perfekt</u></b> - laudatus esset - lectus esset PPP + essem, esses, esset, ... = Konj. Impf. von esse</p>	<p><b><u>Konjunktiv Imperfekt</u></b> - laudare-tur - legere-tur = Inf. Präs. Akt. + PE</p>

4 Zunächst lernen wir die Formen des Konjunktiv Präsens kennen. Übertrage aus deiner Begleitgrammatik, S. 156 sowie 172/74, die Konjunktivformen im Aktiv und Passiv für die normalen und „besonderen“ Verben, und bilde dann die Parallelbeispiele:

vocare	monere	audire	mittere	capere
1	1	1	1	1
2	2	2	2	2
3	3	3	3	3
1	1	1	1	1
2	2	2	2	2
3	3	3	3	3

vocari	moneri	audiri	mitti	capi
1	1	1	1	1
2	2	2	2	2
3	3	3	3	3
1	1	1	1	1
2	2	2	2	2
3	3	3	3	3

esse	posse	velle	nolle	ferre
1	1	1	1	1
2	2	2	2	2
3	3	3	3	3
1	1	1	1	1
2	2	2	2	2
3	3	3	3	3

laudare	delere	servire	legere	cupere
1	1	1	1	1
2	2	2	2	2
3	3	3	3	3
1	1	1	1	1
2	2	2	2	2
3	3	3	3	3

laudari	deleri	serviri	legi	cupi
1	1	1	1	1
2	2	2	2	2
3	3	3	3	3
1	1	1	1	1
2	2	2	2	2
3	3	3	3	3

5 Beispiele für den coniunctivus subiunctivus in ut-Sätzen und indirekten Fragesätzen

1 Wir unterscheiden die folgenden 3 Arten von ut-Sätzen

Satz-Art	Funktion	Einleitung (positiv)	Einleitung (negativ)	Übersetzung
A Objekt-Satz	Objekt	ut	ne	dass, Inf. + zu
B Final-Satz	AdvB final (Zweck, > finis: Ende, Ziel)	ut	ne	damit, um zu
C Konsekutiv-Satz	AdvB konsekutiv (Folge, > consequi: folgen)	ut	<b>ut non</b>	(so) dass
D Indirekter Frage-Satz	Frage	- qui, quae, quod als Interr-Pron - quis, quid - utrum ... an - cur - quando - qua re u.v.a.m.		- welcher, welche, welches (L 28) - ..... - ..... - ..... - ..... - .....

2 Beispielsätze zum Thema „Kampf um Troja“

A Objekt-Satz	1 Agamemnon optat, ut Helena sibi reddatur.
	ÜS:
	2 Graeci sperant, ne bellum diutius (länger) geratur.
	ÜS:
	3 Odysseus imperat, ut Briseis serva ad Achillem reducat.
	ÜS:
B Final-Satz	1 Graeci dolum adhibent, ut bellum finiant.
	ÜS:
	2 Graeci equum ligneum aedificant, ut Troianos decipiant.
	ÜS:
	3 Sinon fabulas fingit, ne Troiani equum ligneum timeant.
	ÜS:
C Konsekutiv-Satz	1 Odysseus tanto ingenio est, ut dolum contra Troianos inveniat.
	ÜS:
	2 Laocoon sacerdos tam prudens est, ut Troianos moneat.
	ÜS:
	3 Priamus rex tanta fide est, ut non dolum Graecorum perspiciat.
	ÜS:

D Indirekter Frage-Satz	1 Sinon Troianis narrat, qua re equus ligneus in litore stet.
	ÜS:
	2 Priamus rex socios interrogat, quid cum equo ligneo faciat.
	ÜS:
	3a Laocoon sacerdos nescit, utrum in equo ligneo milites Graeci occultentur an non. 3b Laocoon sacerdos timet, ne in equo ligneo milites Graeci occultentur.
	ÜS a:  ÜS b:

#### 6 Das Gesetz der Zeitenfolge (consecutio temporum) in konjunktivischen Nebensätzen

Der Gebrauch der 4 verschiedenen Konjunktive richtet sich danach,  
- ob der Lateiner im Hauptsatz ein Tempus der Gegenwart oder der Vergangenheit benutzt und  
- ob ein vorzeitiges oder gleichzeitiges Verhältnis zwischen Haupt- und Nebensatz vorliegt.

Das Gesetz der Zeitenfolge (Consecutio temporum) ist so definiert:

Hauptsatz	Nebensatz	
	vorzeitig	<b>gleichzeitig</b>
<b>Tempus der Gegenwart</b>	Konjunktiv Perfekt	<b>Konjunktiv Präsens</b>
Tempus der Vergangenheit	Konjunktiv Plusquamperfekt	Konjunktiv Imperfekt

(1) Steht in einem Hauptsatz ein **Tempus der Gegenwart**, dann steht im Nebensatz bei Vorzeitigkeit der Konjunktiv Perfekt, **bei Gleichzeitigkeit der Konjunktiv Präsens**.

(2) Steht in einem Hauptsatz ein Tempus der Vergangenheit, dann steht im Nebensatz bei Vorzeitigkeit der Konjunktiv Plusquamperfekt, bei Gleichzeitigkeit der Konjunktiv Imperfekt.

In der vorliegenden Lektion wird im Nebensatz ausschließlich der Konjunktiv Präsens bei Gleichzeitigkeit nach einem Tempus der Gegenwart im Hauptsatz verwendet.

## B Übungen zu Cursus L 29

**(1) Bestimme die Wortarten folgender lateinischen Wörter aus dem Text in L 29:**

Zeile	Wort	Wortart	Zeile	Wort	Wortart
1	una		15	de	
5	ut		17	utrum	
7	vobis		20	hanc	
14	subito		22	ac	

**(2) Bestimme das Deklinationsschema, und dekliniere im Singular und Plural!**  
**Nimm eventuell die Begleitgrammatik oder Thesaurus zu Hilfe.**

<i>1 frequentes (2)</i>	<i>2 armis (4)</i>	<i>3 eum (5)</i>
<b>Dekl.:</b>	<b>Dekl.:</b>	<b>Dekl.:</b>
<b>N</b>		
<b>G</b>		
<b>D</b>		
<b>A</b>		
<b>Ab</b>		
<b>N</b>		
<b>G</b>		
<b>D</b>		
<b>A</b>		
<b>Ab</b>		

<i>4 pernicie (10)</i>	<i>5 complexum tuum (16)</i>	<i>6 senectutem meam (19)</i>
<b>Dekl.:</b>	<b>Dekl.:</b>	<b>Dekl.:</b>
<b>N</b>		
<b>G</b>		
<b>D</b>		
<b>A</b>		
<b>Ab</b>		
<b>N</b>		
<b>G</b>		
<b>D</b>		
<b>A</b>		
<b>Ab</b>		

**(3) Konjugiere im jeweiligen Tempus im Singular und Plural. Indikativ oder Konjunktiv?**

Präsens	Imperfekt	Futur I	Perfekt	Plsq	Futur II
1	1	1	1	1	1
2	2	2	2	2	2
3	3 veniebat	3	3	3	3 aluerit
1	1	1 adibimus (5)	1	1 averteramus	1
2 negetis (6)	2	2	2	2	2
3	3	3	3 convenerunt (2)	3	3



**(4) Notiere aus dem Text in L 29 L alle Konjunktive in der Tabelle:**

Nr.	Zeile	Konjunktivform	Nebensatz-Art	Zeitverhältnis zum Hauptsatz
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				

**(5) Bestimme für die folgenden Sätze aus dem Text in L 29 die Satzfunktionen:**

(1) Quoniam viri urbem armis defendere non possunt,	nos	Coriolanum	adibimus,	ut arceamus.(4/5)	...
ÜS:					

(2) Vos	oramus atque obsecramus,	ne nobis auxilium negetis (6)			
ÜS:					

(3) Brevi	ingens	mulierum	agmen	ad castra	Coriolani	venit. (12)
ÜS:						

(4) Priusquam ... accipio,	fac,	ut sciam,	utrum ante hostem stem an ante filium.(16)		
ÜS:					

(5) Cur	tam	durus es,	ut hanc terram,	quae te genuit atque aluit,	vastes. (20)
ÜS:					

(6) Si pergis,	filios	tuos	aut immatura	mors	aut longa	servitus	manet. (23)
ÜS:							

<b>Cursus L 30: Wie lange noch Catilina?</b>
--

**A Grammatik-Erklärung zu Cursus L 30: Einführung des Konjunktivs**

1 Der Konjunktiv Perfekt

In dieser Lektion lernen wir die Formen des Konjunktiv Perfekt kennen. Übertrage aus deiner Begleitgrammatik, S. 156 sowie 172/74, die Konjunktivformen im Aktiv und Passiv für die normalen und „besonderen“ Verben, und bilde dann die Parallelbeispiele:

vocare	monere	audire	mittere	capere
1	1	1	1	1
2	2	2	2	2
3	3	3	3	3
1	1	1	1	1
2	2	2	2	2
3	3	3	3	3
vocari	moneri	audiri	mitti	capi
1	1	1	1	1
2	2	2	2	2
3	3	3	3	3
1	1	1	1	1
2	2	2	2	2
3	3	3	3	3
esse	posse	velle	nolle	ferre
1	1	1	1	1
2	2	2	2	2
3	3	3	3	3
1	1	1	1	1
2	2	2	2	2
3	3	3	3	3

laudare	delere	servire	legere	cupere
1	1	1	1	1
2	2	2	2	2
3	3	3	3	3
1	1	1	1	1
2	2	2	2	2
3	3	3	3	3
laudari	deleri	serviri	legi	cupi
1	1	1	1	1
2	2	2	2	2
3	3	3	3	3
1	1	1	1	1
2	2	2	2	2
3	3	3	3	3

2 Die Verwendung des Konjunktiv Präsens und des Konjunktiv Perfekt zum Ausdruck der Gleichzeitigkeit und Vorzeitigkeit in konjunktivischen Nebensätzen nach einem Tempus der Gegenwart im übergeordneten Hauptsatz

1 Beispielsätze

1	Konj. Präs. Akt. (glz)	Mercurius Paridem interrogat, quam deam pulcherrimam putet. ÜS:
	Konj. Präs. Pass. (glz)	Mercurius Paridem interrogat, quae dea ab eo pulcherrima putetur. ÜS:
	Konj. Perf. Akt. (vz)	Iuppiter Mercurium interrogat, quam deam Paris pulcherrimam putaverit. ÜS:
	Konj. Perf. Pass. (vz)	Iuppiter Mercurium interrogat, quae dea a Paride pulcherrima putata sit. ÜS:
2	Konj. Präs. Akt. (glz)	Milites Graeci Ulixem interrogant, ubi equum ligneum aedificent. ÜS:
	Konj. Präs. Pass. (glz)	Milites Graeci Ulixem interrogant, ubi equus ligneus aedificetur. ÜS:
	Konj. Perf. Akt. (vz)	Nuntius Priamo regi nuntiat, ubi Graeci equum ligneum aedificaverint. ÜS:
	Konj. Perf. Pass. (vz)	Nuntius Priamo regi nuntiat, ubi equus ligneus a Graecis aedificatus sit. ÜS:
3	Konj. Präs. Akt. (glz)	Troiani e Sinone quaerunt, cur equus ligneus in litore stet. ÜS:
	Konj. Präs. Pass. (glz)	Laocoon sacerdos secum cogitat, ubi Graeci milites occultentur. ÜS:
	Konj. Perf. Akt. (vz)	Troiani e Sinone quaerunt, cur Graeci equum ligneum in litore reliquerint. ÜS:
	Konj. Perf. Pass. (vz)	Troiani e Sinone quaerunt, cur equus ligneus a Graecis in litore relictus sit. ÜS:

2 Wiederholung des Gesetzes der Zeitenfolge. Ergänze Tabelle und Merksätze

Das Gesetz der Zeitenfolge (Consecutio temporum) ist so definiert:

Hauptsatz	Nebensatz	
	<b>vorzeitig</b>	<b>gleichzeitig</b>
Tempus der Gegenwart		
Tempus der Vergangenheit	Konjunktiv Plusquamperfekt	Konjunktiv Imperfekt

(1) Steht in einem Hauptsatz ein Tempus der Gegenwart, dann steht im Nebensatz bei ..... der Konjunktiv ....., bei ..... der Konjunktiv .....

(2) Steht in einem Hauptsatz ein Tempus der Vergangenheit, dann steht im Nebensatz bei Vorzeitigkeit der Konjunktiv Plusquamperfekt, bei Gleichzeitigkeit der Konjunktiv Imperfekt.

3 Beispiele für den coniunctivus subiunctivus in cum-Sätzen

1 Wir unterscheiden die folgenden 3 Arten von cum-Sätzen

Satz-Art	Funktion	Einleitung	Übersetzung
A Temporal-Satz	AdvB temporal, Zeit (> tempus,oris,n.)	cum	als (glz, vz), während (glz), nachdem (vz)
B Kausal-Satz	AdvB kausal, Grund (> causa,ae,f.)	cum	da, weil
C Konzessiv-Satz	AdvB konzessiv, Gegengrund (> concedere: einräumen, gestatten)	cum	obwohl

2 Beispielsätze zum Thema „Urteil des Paris“ und „Kampf um Troja“

A Temporal-Satz	1 Cum Paris Helenam conspiciat, amore capitur. ÜS:
	2 Cum Graeci ad litus Asiae veniant, bellum contra Troianos incipit. ÜS:
	3 Cum Troiani Graecos videant, arma statim capiunt. ÜS:
B Kausal-Satz	1 Cum Venus ei pulchram feminam promittat, Paris Veneri malum dat. ÜS:
	2 Cum venti secundi flent, Graeci in Asiam navigant. ÜS:
	3 Cum muri Troiae urbis firmi sint, Graeci eam non statim expugnare possunt. ÜS:
C Konzessiv-Satz	1 Cum Iuno Paridi multas res donare velit, Paris ei malum non dat. ÜS:
	2 Cum Graeci fortiter pugnent, Troia urbs non statim expugnatur. ÜS:
	3 Cum Laocoon sacerdos Troianos moneat, equus in urbem trahitur. ÜS:

**B Übungen zu Cursus L 30**

**(1) Bestimme die Wortarten folgender lateinischen Wörter aus dem Text in L 30:**

Zeile	Wort	Wortart	Zeile	Wort	Wortart
1	qua		15	lucem	
2	contra		17	ut	
10	tu		19	cum	
14	tuos		21	hoc	

**(2) Bestimme das Deklinationsschema, und dekliniere im Singular und Plural!  
Nimm eventuell die Begleitgrammatik oder Thesaurus zu Hilfe.**

<i>1 qua urbe (1)</i>	<i>2 quam civitatem (1)</i>	<i>3 senatus (3)</i>
<b>Dekl.:</b>	<b>Dekl.:</b>	<b>Dekl.:</b>
<b>N</b>		
<b>G</b>		
<b>D</b>		
<b>A</b>		
<b>Ab</b>		
<b>N</b>		
<b>G</b>		
<b>D</b>		
<b>A</b>		
<b>Ab</b>		

<i>4 pernicie (6)</i>	<i>5 haec omnia (10)</i>	<i>6 meam diligentiam (12)</i>
<b>Dekl.:</b>	<b>Dekl.:</b>	<b>Dekl.:</b>
<b>N</b>		
<b>G</b>		
<b>D</b>		
<b>A</b>		
<b>Ab</b>		
<b>N</b>		
<b>G</b>		
<b>D</b>		
<b>A</b>		
<b>Ab</b>		

**(3) Konjugiere die folgenden Konjunktive im jeweiligen Tempus im Singular und Plural.**

Präsens	Präsens	Präsens	Perfekt	Perfekt	Perfekt
1	1	1	1	1	1 laudatus sim
2	2	2	2 egeris (9)	2 fueris (9)	2
3 volvat (4)	3 cogitetur (11)	3 concedatur (19)	3	3	3
1	1	1	1	1	1
2	2	2	2	2	2
3	3	3	3	3	3

**(4) Notiere aus dem Text in L 30 alle Konjunktive in der Tabelle:**

Nr.	Zeile	Konjunktivform	Nebensatz-Art	Zeitverhältnis zum Hauptsatz
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				
11				
12				
13				
14				

**(5) Bestimme für die folgenden Sätze aus dem Text in L 30 die Satzfunktionen:**

(1) Iste	est princeps	coniurationis. (5)
ÜS:		

(2) Num credis	me ignorare posse,	quid proxima nocte egeris? (8/9)
ÜS:		

(3) Ego	et audio et video et sentio,	quid a te tuisque cogitetur,	cum nihil meam diligentiam fugiat. (11/12)
ÜS:			

(4) Iussisti	tuos urbem incendio delere. (14)
ÜS:	

(5) Id agam,	ut hostis iudicaris,	neque quiescam. (17)
ÜS:		

(6) Cum concedatur,	ut supplicio afficiaris,	tamen	te interfici	non iubebo. (19/20)
ÜS:				